

Institut für Geographie

Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2006/07

Hamburg, August 2006

Geschäftsführender Direktor:	Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Vertreter:	Prof. Dr. Dieter Jaschke
Studienfachberatung:	Dr. Eckehard Burchards
	Di. 10:00-12:00 Uhr, R. 606
	Prof. Dr. Eckhard Grimmel
	Mo. 12:00-13:00 Uhr
	Mi. 12:00-13:00 Uhr, R. 717
	Dr. Joachim Krebs
	Di. 11:00-12:30 Uhr
	Do. 14:00-15:30 Uhr, R. 732

Programm für die Orientierungseinheit LV-Nr. 15.000 im Wintersemester 2006/2007

vom 16. bis 20. Oktober / Raum 838 / Geomatikum / Bundesstraße 55 / 20146 Hamburg

Montag, 16.10.

- 09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück,
Kennen lernen, Vorstellung des FSR
- 10:00 Geo-Rallye
- 12:00 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:00 Vorstellung des Instituts durch den Geschäftsführenden Direktor,
Herrn Prof. Dr. J. Oßenbrügge
- 14:00 Vorstellung des Studiengangs – Allgemeines zum neuen Bachelor in Hamburg

Dienstag, 17.10.

- 09:00 Frühstück
- 09:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye
- 10:00 Informationen über den Aufbau des Studiums:
- Formen der Lehrveranstaltungen im Institut
- Erstellen des Studienplans, etc.
- 12:30 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 13:30 Vorstellung des Lehrkörpers, Teil 1
- 14:30 Campus-Rundgang inkl. toller Werbegeschenke vom Buchladen Mauke (Zeit
kann unter Umständen variieren)
- 19:00 **Kneipenabend im Geo**

Mittwoch, 18.10.

- 10:00 Informationen des AStA über studentische Selbstverwaltung und
Hochschulpolitik,
Aktivitäten und Organisation im Institut
- 11:00 Informationen zum FSR, studentische Aktivitäten am Institut
- 11:45 Mittagspause in der Geomatikums-Mensa
- 12:30 Anmeldung zu den Modulen
- 12:30 parallel: Informationen für die Lehrämter !
- 13:30 Vorstellung des Lehrkörpers, Teil 2
- 14:30 Nebenfachberatung

Donnerstag, 19.10.

- 10:00 Sprechstunde der OE-Tutoren
Persönliche Beratung und Fragen
- 12:00 **(voraussichtlich) Abgabeschluss für Seminar-Anmeldungen !**
- 21:00 Kennenlernabend in den Kneipen Hamburgs

Freitag, 20.10.

- 11:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)

Titel der LV: 2st. Einführung:
Einführung in die Geographie
LV-Nr.: 15.001
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Di. 08:15–09:45 Uhr
Ort: Geomatikum, H1
Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Die Vorlesung gibt eine Einführung in das Fach und in das Studium der Geographie. Behandelt werden Aufgaben und Selbstverständnis des Faches, Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, Entwicklungslinien und gegenwärtige Positionen der Geographie sowie Berufsfelder für die Studiengänge der Geographie.

Die Vorlesung wird durch ein Tutorium begleitet. In ihm werden die TeilnehmerInnen der Vorlesung fachlich und organisatorisch durch Tutoren (ausgewählte Studierende höherer Studienjahre) betreut. Sie geben Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten, übergeben und kontrollieren obligatorisch von jeder TeilnehmerIn zu erbringende vorlesungsbegleitende Arbeitsaufgaben und sind Ansprech-/ Diskussionspartner für die TeilnehmerInnen der Vorlesung.

(Ablauf und Organisation des Tutoriums im Detail werden in der 1. Vorlesung angesprochen und durch Aushang bekannt gegeben.)

Studierende des Bachelor-Studienganges Geographie schließen die Vorlesung mit einer Klausur ab.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen zur Geographie als Wissenschaftsdisziplin und Erlernen grundlegender wissenschaftlicher Fähigkeiten.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Grundvorlesung:
Physische Geographie A: Relief und Wasser
LV-Nr.: 15.002
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Mo. 10:15-11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, H1
Beginn: 23.10.06

Inhalt:

- Die Erde als Teil des Kosmos
- Entwicklung von Lithosphäre und Hydrosphäre
- Gesteinskreislauf und Wasserkreislauf
- Endogene und exogene Reliefformungsprozesse und Reliefformen

Ziel der LV:

Die Grundvorlesung soll faktische und methodische Grundkenntnisse, insbesondere über das Wirkungsgefüge von Lithosphäre und Hydrosphäre, vermitteln.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung genannt.

Titel der LV: 2st. Grundvorlesung:
Anthropogeographie B: Wirtschaft und Politik
LV-Nr.: 15.003
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Do. 10:15-11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, H6
Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Die Vorlesung dient der problemorientierten Einführung in wichtige Themen der Wirtschaftsgeographie und der Politischen Geographie. Wirtschaftsgeographie: Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Wirtschaftsgeographie; Standortforschung in klassischer und aktueller Richtung (V. Thünen, Weber, Christaller, moderne Ansätze z.B. „weiche“ Standortfaktoren); Theorie der Agglomeration als Ausgangspunkt für regionalgeographische Fragestellungen; Produktionsnetzwerke und „Global Cities“ als wirtschaftsgeographische Formen globaler Verflechtungen; Geographische Entwicklungsforschung ausgehend von der Handels- und Kolonialgeographie, „alte“ und „neue“ internationale Arbeitsteilung und aktuelle entwicklungstheoretische Handlungsansätze.

Politische Geographie: Gegenstand, Aufgabe und Gliederung der Politischen Geographie, Geschichte der Teildisziplin (Geopolitik) und moderne Ansätze (z.B. critical geopolitics); Politische Geographie als Konfliktforschung unter besonderer Berücksichtigung der Bedeutung von Ressourcen in den internationalen Beziehungen und damit verbunden weltweite Regulierungsfragen. Bedeutung des Staates als Faktor der Raumentwicklung im Kontext der Raumordnung und Regionalpolitik. Veränderungen der Staatstätigkeit (governance) und ihre Bedeutung für räumliche Strukturen und Prozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen

Ziel der LV:

Einführender Überblick in Inhalte und typische Fragestellungen der Wirtschaftsgeographie und Politischen Geographie. Erwerb grundlegender Kenntnisse und Zusammenhänge aus diesen Bereichen und deren Verknüpfung bei raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen; Fähigkeit zur reflektierten Darstellung anthropogeographischer Themen und zur Begründung weiterführender Forschungsfragen.

Voraussetzungen:

Vorhergehender oder paralleler Besuch der Einführungsveranstaltung.

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Sonstige Vorlesung:
Stadtgeographie und Stadtplanung
LV-Nr.: 15.004
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Di. 10:15-11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Die Vorlesung setzt mit einer problemorientierten Einführung zu den Aufgaben der Stadtplanung, wie mit ihren Ansprüchen und Zielsetzungen sowie deren politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen ein. Die strukturellen und funktionalen Prozesse der Stadtentstehung, der Stadterweiterung und der Stadterneuerung werden in ihren strukturellen und funktionalen Zusammenhängen dargelegt. Es werden dafür Themenfelder der Stadtgeographie zu gestalterischen und ökologischen, zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Inhalten herangezogen. Ein besonderes Augenmerk gilt Unterschieden der Stadtentwicklung in einzelnen Kulturerdteilen.

Ziel der LV:

Die Vorlesung soll wesentliche Fragestellungen und grundlegende Inhalte der Stadtgeographie mit Blick auf die Bedeutung für die Stadtplanung vermitteln, um so ein methodisches und faktisches Fundament in diesen Bereichen für den weiteren Studiengang zu geben.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur (zur Einführung):

Braam, W., Stadtplanung: Aufgabenbereiche – Planungsmethodik – Rechtsgrundlagen. 3. Auflage, Düsseldorf 1999.
HEINEBERG, H., Grundriß Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. UTB für Wissenschaft: Uni-Taschenbücher 2166, Paderborn 2000.
PACIONE, M., Urban Geography. A Global Perspective. London/New York 2001.

Titel der LV: 2st. Sonstige Vorlesung:
Entwicklungstheorien
LV-Nr.: 15.005
Dozent: Prof. Dr. Christof Parnreiter
Zeit: Di. 14:15-15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, H 1
Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Die VL thematisiert zunächst die Begriffe „Entwicklung“ und „Unterentwicklung“ und zeigt an Hand der Debatten über „Entwicklung“ den Wandel auf, den der Begriffsinhalt seit 1945 durchgemacht hat. Zweitens wird die Frage der Messbarkeit von „Entwicklung“, wie sie von verschiedenen internationalen Organisationen durchgeführt wird, erläutert. Drittens wird die entwicklungstheoretische Debatte vorgestellt, wobei sowohl auf die großen Denkschulen, die die Zeit bis ca. 1980 geprägt haben, als auch auf jüngere Ansätze und Diskussionen eingegangen wird. Gezeigt wird in diesem Kontext auch, welche Themen im Lauf der Zeit in der Entwicklungsforschung und -politik wichtig waren. Schließlich werden viertens entwicklungspolitische Strategien und ihre Verbindung mit theoretischen Konzepten erörtert.

Ziel der LV:

Die VL soll zum einen Kenntnisse im Bereich der Entwicklungstheorie und -politik vermitteln, zum anderen auch die wechselnden Ansätze der Entwicklungsforschung nachvollziehbar machen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Empfohlen ist:

Fischer, Karin/Irmi Maral-Hanak/Gerald Hödl/Christof Parnreiter: 2004 Entwicklung und Unterentwicklung. Eine Einführung in Probleme, Theorien und Strategien. Mandelbaum. Wien. (Kann in der ersten LV zum ermäßigten Preis für Studierende erworben werden).

Titel der LV: 1st. Sonstige Vorlesung:
Landeskunde von Neuseeland und Australien
LV-Nr.: 15.006
Dozent: Prof. Dr. Dietbert Thannheiser
Zeit: Do. 13:15-14:00 Uhr
Ort: Geomatikum, H 1
Beginn: 26.10.06

Inhalt:

26. Okt.: Die geologischen Verhältnisse von Neuseeland
02. Nov.: Morphologischer, klima-, hydro- u. bodengeographischer Abriss von Neuseeland
09. Nov.: Vegetationsgeographische Übersicht (Wald- u. Küstenveg. von Neuseeland
16. Nov.: Forstwirtschaft und Tierwelt von Neuseeland
23. Nov.: Besiedlung und Landwirtschaft von Neuseeland
30. Nov.: Siedlungen und Wirtschaft Neuseelands
07. Dez.: Die geologischen u. morphologischen Verhältnisse Australiens
14. Dez.: Die klima-, hydro- und bodengeographische Situation Australiens
21. Dez.: Vegetationsgeographische Übersicht (Wald- u. Küstenveg.)
11. Jan.: Ureinwohner und Besiedlungsgeschichte Australiens
18. Jan.: Landwirtschaft Australiens
25. Jan.: Städte Australiens
01. Feb.: Wirtschaft Australiens

Ziel der LV:

Übersicht einer länderkundlichen Darstellung.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Hüttermann, Armin: Neuseeland -- Kohlhammer
Lamping, H.: Australien -- Klett/Perthes
Löffler/Grotz: Australien -- Wissenschaftl. Länderkunde 40.

Titel der LV: 2st. Sonstige Vorlesung:
Islamischer Orient
LV-Nr.: 15.007
Dozent: Prof. Dr. Eckart Ehlers
Zeit: Mo. 10:15-11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, H2
Beginn: 23.10.06

Inhalt:

Die Vorlesung setzt sich zum Ziel, einen landeskundlichen, vor allem aber gegenwarts- und problemorientierten Überblick über die Region des Islamischen Orients zu geben. Die regionale Abgrenzung schließt dabei bewusst Zentralasien als einen der großen Konflikt Räume mit ein.

Schwerpunkt der Ausführungen wird auf die Rolle des Islam als identitätsstiftendem Merkmal der Region gelegt. Sunna versus Shia; arabische Welt – osmanisch-türkische Welt – iranische Welt; Ölförderstaaten und ökonomische Habenichtse; Urbanität versus traditionelle Agrarsozialstrukturen; Ölbusiness versus Atomkraft: dieses sind nur einige der Gegensatzpaare, die gegenwärtig die politische Diskussion, aber auch die Geopolitik dieses Raumes prägen. Die Ausführungen werden sich an konkreten Problemregionen und

-konstellationen orientieren: Palästina – Irak, Iran, Afghanistan – Zentralasien und das neue „Great Game“ um Erdöl und geostrategische Allianzen.

Genaue Details bezüglich der Gliederung der Vorlesung und des Zeitplans werden zu Beginn des WS 06/07 mitgeteilt.

Literatur:

Bitte bei Veranstalter erfragen.

Titel der LV: 2st. Sonstige Vorlesung:
Stadtentwicklung in Lateinamerika und Afrika
(Eine Bescheinigung für LAST A kann erworben werden)

LV-Nr.: 15.008

Dozent: Dipl.-Geogr. Christoph Haferburg/ Prof. Dr. Christof Parnreiter

Zeit: Mi. 14:15-15:45 Uhr

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Die Vorlesung stellt zunächst die strukturellen Voraussetzungen sowie Grundprobleme der Stadtentwicklung in Lateinamerika und Afrika im 20. und im 21. Jahrhundert dar. In einem zweiten Schritt wird auf die wesentlichen aktuellen Trends der Stadtentwicklung eingegangen, wobei sowohl thematische Schwerpunkte (z.B. Städtetnetze, städtischer Arbeitsmarkt, informeller Sektor, Segregation) als auch einzelne Fallstudien aus Afrika bzw. Lateinamerika vorgestellt werden. Ein Schwerpunkt liegt insbesondere auf der Frage, ob und wie sich die Globalisierungsprozesse ab den 1980er Jahren auf die Stadtentwicklung ausgewirkt haben.

Ziel der LV:

Die Vorlesung soll zum einen Kenntnisse über die Entwicklungen in den Städten Lateinamerikas und Afrikas vermitteln. Zum anderen soll gezeigt werden, wie bestimmte Aspekte der Stadtentwicklung mit allgemeineren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Dynamiken zusammenhängen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der LV genannt.

Titel der LV: 1st. Sonstige Vorlesung:
Desertifikation und Landschaftsdegradation - eine globale Übersicht

LV-Nr.: 15.009

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner

Zeit: Do. 09:15-10:00 Uhr

Ort: Geomatikum, H 6

Beginn: 02.11.06

Inhalt:

Zum Ende des von den Vereinten Nationen ausgerufenen „International Year of Deserts and Desertification 2006 (IYDD)“ gibt die Vorlesung eine Übersicht über den aktuellen Grad der Desertifikation und Landschaftsdegradation in verschiedenen Regionen der Erde, über die unterschiedlichen Formen und Prozesse der Degradierung naturräumlicher Ressourcen, deren Ursachen und Folgen sowie Möglichkeiten und Maßnahmen zur Bekämpfung von Degradationsrisiken.

Ziel der LV:

Erwerb grundlegender Kenntnisse über Zusammenhänge und Wechselwirkungen klimatischer, landschaftsökologischer und sozioökonomischer Faktoren und Prozesse als Basis für die Ableitung geeigneter Eingriffsstrategien zum Schutz naturräumlicher Ressourcen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Sonstige Vorlesung:
Nachhaltige Entwicklung – Beiträge aus den Geo- und Biowissenschaften

LV-Nr.: 15.018

Dozent: Professoren des Dept. Geowissenschaften/MIN-Fakultät

Zeit: Mo. 16:00-18:00 Uhr

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: Siehe Aushang

Inhalt:

Nachhaltige Entwicklung gehört spätestens seit der Konferenz über Umwelt und Entwicklung in Rio 1992 zu den großen Leitbildern für wissenschaftliche Programme und gesellschaftliche Politikfelder. Trotz der großen Übereinstimmung, dass nachhaltige Entwicklung notwendig ist, bleibt dieses Entwicklungsziel diffus und ist wissenschaftlich schwer zu fassen. Die Vorlesung gibt einen Überblick zum Thema aus den geowissenschaftlichen Disziplinen und bietet die bisher einmalige Möglichkeit, unterschiedliche Zugänge zum Thema Nachhaltigkeit in unserem Department kennen zu lernen. Folgende Einzelthemen sind vorgesehen:

1. Einführung (Nachhaltige Entwicklung: Entstehungs- und Wirkungsgeschichte)
2. Klimaänderung und Klimapolitik (Graßl)
3. Schadstoffausbreitung und –begrenzung (Schlünzen)
4. Land-Meer-Interaktion und nachhaltige Meeresnutzung (Emeis)
5. Nachhaltige Stadtentwicklung (Oßenbrügge)
6. Nachhaltige Landnutzung (Schickhoff)
7. Biodiversität (Poppendiek)

Ziel der LV:

Einführender Überblick in Inhalte und typische Fragestellungen der beteiligten Disziplinen: Kenntnis aktueller Trends, Probleme, Maßnahmen im Kontext nachhaltiger Entwicklung in globaler und regionaler Perspektive. Überblick über unterschiedliche methodischer Zugänge unter besonderer Berücksichtigung der Lösung von Zukunftsfragen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Proseminar:
Einführung in die Physische Geographie
LV-Nr.: 15.010
Dozent: Börge Pflüger
Zeit: Do. 16:15-17:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 26.10.06,

Inhalt:

Einführung in Inhalte und Methoden der physischen Geographie, u. A. werden Themen wie Plattentektonik, Gebirgsbildung, exogene Prozesse, glazialer Formenschatz, Karstprozesse, Marsch & Moor, Klimatelemente & -zonen behandelt.

Ziel der LV:

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

Voraussetzungen:

Zulassung zum Studium.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.085 „Elbetal“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Die Exkursion findet am **Sonnabend d. 20.01.2007** statt. Die Teilnahme an der Exkursion ist zwingend notwendig. Während der Exkursion werden Lehrinhalte der Physischen Geographie im Gelände veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden und eine Freistellung von der Exkursion erfolgen. Nur dann besteht ein Anspruch (nach erfolgreich erbrachter Seminarleistung) auf das Testat für das Seminar.

Literatur:

BAUER, ENGLERT, MEIER, MORGENEYER, WALDECK: Physische Geographie
HENDL & LIEDTKE: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie
GOUDIE: Physische Geographie
STRAHLER & STRAHLER: Physische Geographie

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2st. Proseminar:
Einführung in die Physische Geographie
LV-Nr.: 15.011
Dozent: Dipl.-Biol. Jan Wehberg
Zeit: Mi. 16:15 -17:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Einführung in die Teilbereiche der Physischen Geographie unter allgemeinen und konkreten Aspekten. Veranschaulichung der Systemzusammenhänge zwischen den natürlichen Elementen der Geosphäre.

Ziel der LV:

Vermittlung von Grundkenntnissen der Physischen Geographie.

Voraussetzungen:

Zulassung zum Studium. Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.086 „Schleswig Holstein/Ostseeküste“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion **findet am Fr. 17.11.2006 statt.**

Literatur:

HENDL, M. & H. LIEDTKE (1997): Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha.

STRAHLER, A.H. & A.N. (1999): Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart.

Weiterführende und spezielle Literatur wird in der Veranstaltung vorgestellt.

Titel der LV: 2st. Proseminar:
Einführung in die Anthropogeographie
LV-Nr.: 15.012
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Di. 12:15:13:45 Uhr
Ort: Geomatikum R. 531
Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede TeilnehmerIn stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an, erarbeitet ein Paper (ca. 4 Seiten) und hält einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2st Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg Exkursion LV-Nr. 15.087 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion **findet am 26.01.07 statt.**

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die TeilnehmerInnen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 6. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die TeilnehmerInnen haben zudem eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2st. Proseminar:
Einführung in die Anthropogeographie
LV-Nr.: 15.013
Dozent: Dr. Hans-Peter Patten
Zeit: Mi. 15:15-16:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R.740
Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Das Proseminar führt in die Anthropogeographie ein. Es werden faktische und methodische Grundkenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen der Anthropogeographie und ihrer Teilbereiche: Gliederung, Entwicklung der Kulturlandschaftsforschung;
- Stadtgeographie und -planung: Stadtbegriff, Stadtmodelle aus verschiedenen Kulturräumen, Zentralität (Modell von Christaller), City/CBD; Entwicklungsmodell für Hamburg und sein Umland, REK; Grund- und Aufriss, Funktionen;
- Der ländliche Raum: Merkmale des Agrarraumes, Landnutzungssysteme, von Thünnensche Intensitätstheorie; Flur: Formen, Entwicklung; Siedlungen des ländlichen Raumes: Typisierung, Genese, Verbreitung;
- Wirtschafts- und Verkehrsgeographie: Wirtschaftsraum, Standortfaktoren: Entwicklung, Modell von A. Weber; Mobilität, Pendler:

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie bieten. In der Regel wird von exemplarischen Fragestellungen ausgegangen. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennenlernen.

Voraussetzungen:

Die **1-tg.Exkursion – LV-Nr. 15.088 – „Das Südöstliche Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion **findet am 18.11.06 statt.**

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen in verschiedenen Siedlungen gesammelt, die in den weiteren Verlauf des Seminars integriert werden. Die Teilnehmer bereiten anhand der Literatur einzelne Standorte der Exkursion schriftlich vor und erstellen ein Teilprotokoll.

Literatur:

Heineberg, Heinz (2003): Einführung in die Anthropogeographie/, Humangeographie, Paderborn

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor - Aufbauphase
**Physische Geographie A:
Relieftypen Mitteleuropas**

LV-Nr.: 15.020
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Mi. 10:15-11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Nördlinger Ries
Eifel, Egerland
Rheinland
Schwarzwald, Harz
Weserbergland, Schwäbisch – Fränkische Alb
Alpen und Alpenvorland
Norddeutsches Tiefland

Ziel der LV:

Veranschaulichung der Inhalte der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ anhand von topographischen und geologischen Karten Mitteleuropas.

Voraussetzungen:

Grundvorlesung „Relief und Wasser“

Die **1-tägige Exkursion – LV-Nr. 15.090 – „Elbetal“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet **am 14.12.2006** statt.

Literatur:

Wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor - Aufbauphase
**Physische Geographie A:
Küstenvegetation**

LV-Nr.: 15.021
Dozent: Dr. Manfred Haacks
Zeit: Do. 12.15-13.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Vorstellung prägender Küstenvegetationen wie Mangroven, Salzmarschen und Küstendünen und die Darstellung der abiotischen Faktoren auf diese. Darüber hinaus werden verschiedene Analyse-Methoden der Küstenvegetation vorgestellt und eine Einführung in das Studium von Fachliteratur (deutsch und englisch) gegeben. Des Weiteren werden bestimmte, Küstenprägende Prozesse, wie z. B. Gezeiten näher beleuchtet. Schwerpunkte bilden die Küstenvegetationen des Wattenmeeres sowie Neuseelands/Australiens.

Ziel der LV:

Erwerb von Kenntnissen der Prozesse auf die Küstenvegetation weltweit sowie die Anpassungen der Vegetation. Methoden der Analyse von Vegetationsbeständen

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme am Proseminar ‚Einführung in die Physische Geographie‘, e-mail-Adresse.

Die **1-tägige Exkursion – LV-Nr. 15.091 – „Neuwerk“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Der **Termin** der Exkursion wird im Seminar **mit den Teilnehmern abgestimmt**.

Literatur:

- CHAPMAN, V.J. [Hrsg.] (1977): Wet Coastal Ecosystems. Ecosystems of the world 1. Amsterdam, Oxford, New York.
- ELLENBERG, H. (1996): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen in ökologischer, dynamischer und historischer Sicht. 5. Auflage, S. 1095. Stuttgart
- KELLETAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten. Teubner Studienbücher der Geographie. S. 258. Stuttgart, Leipzig
- POTT, R. (1995): Farbatlas Nordseeküste und Nordseeinseln. Ausgewählte Beispiele aus der südlichen Nordsee in geobotanischer Sicht. S. 288. Stuttgart
- VAN DER MAAREL, E. [Hrsg.], (1993): Dry coastal ecosystems. Polar Regions and Europe. Ecosystems of the World 2A. Amsterdam, London, New York, Tokyo

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor – Aufbauphase
**Physischen Geographie A:
Küstenmorphologie**

LV-Nr. 15.022

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Mi. 12.15-13.45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Arbeitsmethoden und Problemfelder der modernen Küstenmorphologie stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Anhand konkreter Beispiele – vor allem aus den norddeutschen Küstenräumen – wird ein Überblick über die wichtigsten Küstenformen, die zugehörigen Formungsprozesse sowie die aktuelle Dynamik angestrebt. Die Küsten der Halbinsel Wagrien und der Insel Fehmarn (**1-tägige Exkursion / LV-Nr. 15.092**) dienen exemplarisch als Demonstrationsobjekt.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen mit Inhalten und Methoden küstenmorphologischer Forschung vertraut gemacht werden.

Voraussetzungen:

Erfolgreicher Abschluss der beiden Proseminare.

Literatur (zur Einführung):

KELLETTAT, D. (1999): Physische Geographie der Meere und Küsten. Stuttgart, Leipzig.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor – Aufbauphase
**Physische Geographie B:
Ökozonen der Erde**

LV-Nr. 15.023

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Zeit: Mi. 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Für die einzelnen Ökozonen der Erde werden jeweils sowohl die physisch-geographischen Grundlagen (Klima, Relief und Gewässer, Böden, Vegetation und Tierwelt, Stoffkreisläufe) und das Landnutzungspotenzial als auch die Beeinträchtigungen durch den Menschen behandelt.

Ziel der LV:

Das Seminar dient der Vertiefung der Grundvorlesungen zur Physischen Geographie mittels eines ökozonalen Ansatzes.

Voraussetzungen:

Die **1-tägige Exkursion – LV-Nr. 15.093 – „Botanischer Garten/Planten un Blumen“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion **findet am 26.01.07 statt.**

Literatur (zur Einführung):

SCHULTZ, J. (2000): Handbuch der Ökozonen. Ulmer, Stuttgart.

WALTER, H. & S.W. BRECKLE (1999): Vegetation und Klimazonen. 7. Aufl., Ulmer, Stuttgart.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor – Aufbauphase
Physische Geographie B:
Angewandte Klimatologie

LV-Nr.: 15.024

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner

Zeit: Di.14:15–15:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Das Seminar „Angewandte Klimatologie“ behandelt Grundlagen und exemplarische Fragestellungen dieser sowohl physiogeographischen als auch meteorologischen Teildisziplin. Thematische Schwerpunkte bilden unter anderem Methoden und Modelle zur

- Analyse Solarer Energieressourcen
- Analyse von Windenergiepotenzialen
- Wettervorhersage
- Unwetterwarnung
- Agrarklimatologie/-meteorologie
- Bioklimatologie
- Stadtklimatologie und Lufthygiene
- Verkehrsmeteorologie

Nach einer einführenden Übersicht über die verschiedenen Aufgabenbereiche der Angewandten Klimatologie/Meteorologie werden ausgewählte Fragestellungen in Referaten (auf Basis einer weitgehend eigenständigen Literaturrecherche) bearbeitet und im Seminar vorgestellt.

Ziel der LV:

Das Seminar dient der Vertiefung von Grundlagenkenntnissen aus der Vorlesung: „Einführung in die Geographie“ und der Grundvorlesung „Physische Geographie A“ und soll gleichzeitig bereits in einem frühen Studienabschnitt prinzipielle Berufsperspektiven exemplarisch aufzeigen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tägige Exkursion – LV-Nr. 15.094 „Angewandte Klimatologie“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter / der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars. **Der Termin der Exkursion wird noch bekannt gegeben.**

Literatur:

Allgemeine Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor – Aufbauphase
**Anthropogeographie A:
Sozialgeographie**

LV-Nr.: 15.025

Dozent: Dr. Eckehard Burchards

Zeit: Do. 14:15-15:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Im Seminar „Sozialgeographie“ werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen dieser anthropogeographischen Teildisziplinen behandelt und an ausgewählten Beispielen thematisiert. Eine Schwerpunktsetzung auf Problemstellungen aus der Dritten Welt ist vorgesehen:

Ziel der LV:

Das Seminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesungen „Anthropogeographie A und B“.

Jede/r Teilnehmer/in bearbeitet und diskutiert in einer Arbeitsgruppe ein aktuelles Thema und präsentiert die Ergebnisse mündlich und schriftlich im Seminar.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Seminar setzt für die Studierenden für das Diplom sowie für das Lehramt die Teilnahme an der 2st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ und die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (physische Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tägige Exkursion – LV-Nr. 15.099 - „Hamburgs koloniales Erbe“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion **findet nach Absprache statt.**

Literatur:

Wird zu Beginn der LV erarbeitet.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor – Aufbauphase
**Anthropogeographie A:
Bevölkerungsgeographie**

LV-Nr.: 15.026

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Do. 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Das Seminar führt in den Gegenstand und das methodische Instrumentarium der Bevölkerungsgeographie ein. Im einzelnen werden folgende Themen bearbeitet:

- Forschungsgegenstand und Forschungsrichtungen der Bevölkerungsgeographie
- Bevölkerungsgeographische Arbeitsansätze
- Formen der Bevölkerungsverteilung
- Aufbau und Gliederung der Bevölkerung
- Generative Bevölkerungsentwicklung
- Migrative Bevölkerungsentwicklung
- Aktuelle Probleme der internationalen Wanderungen
- Verfahren der Bevölkerungsprognose
- Probleme des Bevölkerungswachstums und der Welternährungswirtschaft.

Dem bevölkerungsgeographischen Ansatz entsprechend werden die verschiedenen demographischen Prozesse mit den entsprechenden räumlichen Strukturen und Entwicklungen in Beziehung gesetzt. Im Rahmen der Seminararbeit findet eine Exkursion statt, die wesentliche Inhalte des Seminars veranschaulichen soll.

Die **1-tägige Exkursion – LV-Nr. 15.096 – „Großraum Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars. Die Exkursion **findet am 02.02.2007 statt**.

Ziel der LV:

Das Seminar will die Inhalte und Arbeitsweisen der Bevölkerungsgeographie erarbeiten. Dabei gilt es vor allem, den räumlichen bevölkerungsgeographischen Ansatz gegenüber den demographischen Arbeitsmethoden abzugrenzen. Über die Abfassung und den Vortrag des eigenen Seminarbeitrags sollen die wissenschaftliche Recherche und Dokumentation geübt werden.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren und der Grundvorlesung Anthropogeographie A.

Literatur:

Die Literaturrecherche ist Gegenstand des Seminars.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor – Aufbauphase
**Anthropogeographie B:
Weltwirtschaftsgeographie**

LV-Nr.: 15.027

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di. 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Das Seminar wendet sich an Studierende des Grundstudiums (BSc 1. Semester) und ist den Untersuchungskonzepten zur Analyse regionaler Wirtschaftsstrukturen (einschließlich Staaten) gewidmet. Die Themen stellen eine komplementäre Ergänzung und Vertiefung der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“ dar. Zielsetzung ist es, wirtschaftsgeographische Analysewerkzeuge für die Untersuchung regionaler Strukturen und Dynamiken anzuwenden und ihre Reichweite zu reflektieren.

Das Seminar beginnt mit einigen konzeptionellen Themen, die den Wandel der Analyse von Wirtschaftsräumen illustrieren. Begonnen wird daher mit den Begriffen der Wirtschaftslandschaft und des Wirtschaftsraumes (Ostremba) und der modernen Betrachtung von Clustern als institutionelle Verdichtungen wirtschaftlicher Aktivitäten (Amin/Thrift). Hinzu treten netzwerkorientierte Konzepte wie Unternehmensnetzwerke (Schamp) und Produktionssysteme (Dicken). Dazu werden Fallstudien diskutiert, in denen spezifische Vertiefungen realisiert werden:

- a) Strukturmuster von Wirtschaftsräumen: z.B. klassischer industrieller Distrikt und High-Tech-Region, Dienstleistungszentrum;
- b) Dynamiken des Strukturwandels und regionale Entwicklungspfade: z.B. Süd-Nord Gefälle in Deutschland, Schwellenländer;
- c) Multinationale Unternehmen und globale Produktionssysteme: z.B. Räumliche Organisation der Automobil- und Textilbranche;
- d) Ansätze der politischen Steuerung wirtschaftlicher Globalisierungsprozesse: Bestimmungsründe und Funktionen territorialer Wettbewerbsfähigkeit, „Global Governance-Architektur)

Ziel der LV:

Erwerb grundlegender Kenntnisse und Zusammenhänge aus dem Bereich Anthropogeographie (Wirtschaft und Politik) und deren Verknüpfung bei raumwirtschaftlichen Strukturen, Prozessen und Problemen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen; Fähigkeit zur reflektierten Darstellung anthropogeographischer Themen und zur Begründung weiterführender Forschungsfragen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“.

Die **1-tg. Exkursion – LV-Nr. 15.097** ist integraler Bestandteil des Seminars, daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion **findet nach Vereinbarung statt.**

Literatur:

Literatur: siehe Literatur zur Vorlesung.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor – Aufbauphase
**Anthropogeographie B:
Stadtentwicklung und Globalisierung in Lateinamerika und
Afrika**

LV-Nr.: 15.028
Dozent: Dipl.-Geogr. Christoph Haferburg, Prof. Dr. Christof Parnreiter
Zeit: Di. 10:15-11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Der Schwerpunkt des Seminars liegt einerseits darauf, Grundtendenzen und -probleme der Stadtentwicklung in Afrika und Lateinamerika zu vergleichen. Dazu werden Referate sowohl zu einzelnen Fallbeispielen als auch zu ausgewählten thematischen Aspekten vergeben. Zweitens soll herausgearbeitet werden, inwiefern die Entwicklungen der Städte in Afrika und Lateinamerika sich mit den Globalisierungsprozessen seit den 1980er Jahren verändert haben, und welche Veränderungen sowohl in Afrika als auch in Lateinamerika zu beobachten sind.

Ziel der LV:

Erarbeiten von Grundlagen; Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung der Herausforderungen einer problemorientierten und theoriegeleiteten Stadtforschung.

Voraussetzungen:

Keine

Dringend empfohlen wird, das Seminar gemeinsam mit der *Sonstigen Vorlesung* ‚Stadtentwicklung in Lateinamerika und Afrika‘ (LV NR.15.008) zu besuchen.

Die **1-tägige Exkursion – LV-Nr. 15.098 – „Dritte Welt in Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Termin für die Exkursion **wird im Laufe des Seminars bekannt gegeben.**

Literatur:

Wird in der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar / Seminar Bachelor – Aufbauphase
Anthropogeographie B:
Agrargeographie

LV-Nr.: 15.029

Dozent: Ralf Wyrwinski

Zeit: Fr. 14:00-18:00 Uhr (14-tg.)

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 27.10.06 (weitere Termine n.V.)

Inhalt:

Der ländliche Raum in der Entwicklungszusammenarbeit.

Armut in „Entwicklungsländern“ ist auf beharrliche Weise ländlich: 75% der mehr als eine Milliarde Menschen in den „Entwicklungsländern“, die als extrem arm gelten, leben aktuellen Schätzungen der FAO zufolge in ländlichen Regionen. Doch obwohl die Geberstaaten sich mehrfach verpflichtet haben, stärker zur Verwirklichung der „Millennium Development Goals“ beizutragen, sinkt der Stellenwert der „Ländlichen Entwicklung“ in der Entwicklungszusammenarbeit seit Jahren weiter ab. Woran liegt das? Warum genießen ländliche Räume in der Entwicklungspolitik gegenwärtig ein so geringes Ansehen? Und welche Möglichkeiten und Ansätze gibt es, eine Trendwende herbeizuführen? Die Analyse ausgewählter Fallbeispiele und Konzepte im Rahmen dieser Veranstaltung soll erste Antworten auf diese entscheidenden Fragen zu den Problemen und Perspektiven ländlicher Räume in „Entwicklungsländern“ geben.

Ziel der LV:

Die LV greift ein entwicklungspolitisch hochaktuelles Thema auf, das in Agrargeographie und geographischer Entwicklungsforschung seit Jahren diskutiert wird. Sie will einerseits in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Gegenstand einführen und andererseits Bezüge zur aktuellen Entwicklungspolitik herstellen.

Voraussetzungen:

Neugier und Interesse an entwicklungspolitischen Themen

Die **1-tägige Exkursion – LV-Nr. 15.099. – „(Titel noch offen)“** ist integraler Bestandteil des Seminars; daher ist die Teilnahme an der Exkursion notwendig. Bei Vorliegen von unabdingbaren Gründen (wie Krankheit, Überschneidung mit einer anderen Veranstaltung) muss dies mit dem Veranstalter/der Veranstalterin abgesprochen werden, damit eine Freistellung von der Exkursion erfolgen kann. Diese Absprache ist die Voraussetzung für das Testat des besuchten Seminars.

Die Exkursion findet am (Ende Januar 2007, genauer **Termin n.V.**) statt.

Literatur:

Themenheft „40 Jahre Entwicklung & ländlicher Raum“. Entwicklung & ländlicher Raum 40, 3, 2006.

Titel der LV: 2st. Methodenseminar:
**Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung
in die Geographie**

LV-Nr.: 15.030

Dozent: Dr. Wiebeke Böge

Zeit: Fr. 16:15-17:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 30.10.06

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2st. Methodenseminar:
Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.031

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di. 16:15-17:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Im Seminar werden nach einer Einführung in wissenschaftstheoretische Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde, den Wegen der Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung von Themen, wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. an. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu Berufsfeldern außerhalb der Schule.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literatur wird im Seminar genannt, Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

Titel der LV: 2st. Oberseminar:
China – Naturpotential, kulturräumliche
Entwicklung und aktuelle Wirtschaftsdynamik

LV-Nr.: 15.035

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Mo. 14:15-15:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 23.10.06

Inhalt:

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Geologische und geomorphologische Strukturen
- Klima und klimatische Herausforderungen
- Entwicklung der Kultur und kulturräumlichen Strukturen
- Die historische Stadt und die städtische Weiterentwicklung
- Entwicklung der Bevölkerungs- und Sozialstruktur
- Wirtschaftliche Bedeutung der naturräumlichen Potentiale
- Der gegenwärtige Umbruch in der Wirtschaft
- Wandel der Landwirtschaft im 20. Jahrhundert
- Bedeutung der Bergwirtschaft in den peripheren Regionen
- Grundlagen und Probleme der Industrielwirtschaft
- Bedeutung des Verkehrs im wirtschaftsräumlichen Gefüge
- Stellenwert des Außenhandels.

Ziel der LV:

Das Oberseminar will den geographischen Informationsstand über den bevölkerungsreichsten Staat der Erde erhöhen und Verständnis für die chinesische Kultur und deren kulturräumliche Relevanz schaffen. Zugleich will sich das Seminar an der Diskussion über den neuen chinesischen Weg beteiligen und dessen Chancen und Risiken vor dem Hintergrund der natur- und kulturräumlichen Potentiale des Raumes abschätzen.

Voraussetzungen:

Bestandene Vordiplom- oder Zwischenprüfung
Solides geographisches Wissen und Grundkenntnisse über den ostasiatischen Raum.

Literatur:

Die Literaturrecherche ist Gegenstand des Seminars.

Titel der LV: 2st. Oberseminar:
Die neuen EU-Mitgliedsstaaten Mittel- und Osteuropas
LV-Nr.: 15.036
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo. 10:15-11:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 23.10.06

Inhalt:

Das Oberseminar nimmt politische, gesellschaftliche, ökonomische, soziale und räumliche Prozesse, Wirkungen, Handlungsfelder in den neuen EU-Mitgliedsstaaten Mittel- und Osteuropas auf, die aus den ca. 16 Jahren Transformation von der Plan- zur Marktwirtschaft und ihrem EU-Beitritt zu dokumentieren bzw. zu erwarten sind.

Dies geschieht eingebettet in aktuelle Herausforderungen der EU-Integration und Raumentwicklung.

Einzelne Themen entnehmen Sie dem Aushang.

Jede TeilnehmerIn bearbeitet ein Thema. Zu diesem ist eine schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-20 Seiten) anzufertigen, ein Vortrag zu halten (ca. 45 Minuten) und die Moderation der anschließenden Diskussion (ca. 45 Minuten) zu übernehmen.

Die Ausarbeitung muss eine Woche vor dem Zeitpunkt des Vortrages der Leiterin und den Teilnehmern vorliegen.

Ziel der LV:

Inhaltlich und methodisch weitgehend selbständiges Arbeiten der Teilnehmer.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Eine intensive Literaturrecherche zum Thema haben die Teilnehmer selbst durchzuführen. Hinweise erfolgen durch die Leiterin in der Vorbesprechung.

Titel der LV: 2st. Oberseminar:
Norddeutschland – Kulturlandschaft, Siedlung und Wirtschaft
LV-Nr.: 15.037
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: Do. 14:15-15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Im Oberseminar werden anhand von Referaten und Diskussionen ausgewählte Themen über Norddeutschland behandelt, dabei wird vor allem auf aktuelle Bezüge Wert gelegt. Die Themenliste im Einzelnen ist aus gesondertem Aushang im 6. Stock des Geomatikums zu ersehen.

Ziel der LV:

Das Seminar zielt auf die Erarbeitung von thematischen und regionalen Strukturen unter Herausarbeitung einer besonderen Problemstellung ab. Freier Seminar-Vortrag unter Einsatz von teilweise selbst erarbeitetem Anschauungsmaterial („eigene Darstellung“ neuer Karten und Diagramme). Ansprechende Präsentation, saubere Zitierweise und Quellenangabe.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Seminare abzuleiten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Die Literatur ist von den TeilnehmerInnen zu recherchieren.

Titel der LV:	2st. Oberseminar: Verkehrsgeographische Probleme auf globaler und regionaler Ebene
LV-Nr.:	15.038
Dozent:	Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit:	Di. 14:15-15:45 Uhr
Ort:	Geomatikum, R. 531
Beginn:	24.10.06

Inhalt:

Das Oberseminar nimmt aktuelle Forschungsrichtungen der Verkehrsgeographie auf. Schwerpunkte bilden der Seeverkehr und die Hafenwirtschaft sowie die Organisationsformen logistischer Ketten. Themen:

1. Räumliche Struktur und Entwicklung des Welthandels
2. Heutige Bedeutung traditioneller Seeverbindungen zwischen Deutschland (Hamburg) und Übersee
 - a) Güterverkehr mit Lateinamerika
 - b) Güterverkehr mit Afrika
3. Gegenwärtiges Containeraufkommen und Güterverkehr
 - a) in Ostasien: Schwerpunkt China
 - b) in Nordamerika: Schwerpunkt USA
 - c) in der Metropolregion Hamburg (Hinterlandanbindungen und Loco-Aufkommen)
4. Transport und Binnenwasserstraßen
 - a) Binnenwasserstraßen als Hinterlanderschließung des Hafens von Rotterdam
 - b) Verkehrspolitische Bedeutung der Norddeutschen Binnenwasserstraßen
5. Güterverkehr und Luftfahrt:
 - a) Weltwirtschaftliche Bedeutung des Güterverkehrs für die Luftfahrt
 - b) Europäische „Hubs“ und die Rolle Hamburgs
6. Logistische Integration der Transportkette
 - a) Beschaffungslogistik der Automobilindustrie
 - b) Unternehmensstrategien großer Logistikanbieter: Deutsche Post
 - c) Die Rolle großer Reedereien in der logistischen Kontrolle: Das Beispiel Maersk
7. Verkehr und Standortentwicklung im Einzelhandel
 - a) Trends im suburbanen Raum (grüne Wiese)
 - b) Einzelhandelsentwicklung in kleinstädtischen Zentren (z.B. Stade)
 - c) City Logistik in den Kernen der Metropolregionen
8. Regionalisierung und Privatisierung des ÖPNV
 - a) Überblick über aktuelle verkehrspolitische Debatten
 - b) Die Rolle privater Anbieter im Personennahverkehr.

Ziel der LV:

Analysekompetenz verkehrsgeographischer Probleme.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

Literatur:

Entsprechend den Themen.

Titel der LV: 2st. Oberseminar:
Geographien der Weltwirtschaft: Globale Güterketten und World Cities (Eine Bescheinigung für LAST C kann erworben werden)

LV-Nr.: 15.039

Dozent: Prof. Dr. Christof Parnreiter

Zeit: Mi. 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Das Schwergewicht des OS liegt auf einer Auseinandersetzung mit der räumlichen Struktur der Weltwirtschaft. Dabei werden einerseits sogenannte Globale Güterketten und andererseits World Cities im Mittelpunkt stehen. Nach einer einführenden Auseinandersetzung mit theoretischen Konzepten zu Globalen Güterketten und World Cities soll an Hand einzelner Fallbeispiele die Bedeutung der beiden Konzepte für unser geographisches Verständnis von Weltwirtschaft herausgearbeitet werden.

Ziel der LV:

Erarbeiten von theoretischen Grundlagen; Vertiefung ausgewählter Themen unter besonderer Berücksichtigung aktueller wirtschaftsgeographischer Fragestellungen.

Voraussetzungen

Keine

LAST-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A- und B-Kurs Geographie.

Literatur:

Bitte erfragen beim Veranstalter.

Titel der LV: 2st. Oberseminar:
**Biosphäre im Wandel –
Anthropogene Einflüsse auf Arten, Landschaften, Kreisläufe**

LV-Nr.: 15.040

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Zeit: Mo. 14:15-15:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 23.10.06

Inhalt:

Landschaften und Ökosysteme der Erde werden durch Klimawandel, Raubbau an Wäldern, Flächenkonversion für die Landwirtschaft, Urbanisierung etc. verändert, was u.a. zu beträchtlichen Gen- und Artenverlusten führt und mit unwägbaren Risiken für die ökologische Leistungsfähigkeit des Systems Erde verbunden ist. In dem Oberseminar werden die wesentlichen Trends des Globalen Wandels und die komplexen Wechselwirkungen behandelt, die mit der Reduktion der Gen- und Artenvielfalt, der Homogenisierung von Ökosystemen und Landschaften und der Modifikation der planetarischen Regelungsleistungen der Lebenswelt in Verbindung stehen. Darüber hinaus werden Wege zur nachhaltigen Landnutzung und Aspekte einer globalen Biosphärenpolitik diskutiert.

Ziel der LV:

Erarbeitung umfassender und integrativer Kenntnisse zu Problemen globaler Umweltveränderungen und ihre wissenschaftliche Kommunikation.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung.

Literatur:

Eigenständige Recherche, Hinweise in Vorbereitungssitzung und Sprechstunden.

Titel der LV: 2st. Oberseminar:
Die Küsten der Erde
LV-Nr.: 15.041
Dozent: PD Dr. Gabriele Gönnert
Zeit: Mi. 17:15-18:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Küsten sind als Übergangsbereich zwischen Land und Meer in erheblichem Umfang geprägt durch den Naturraum, seine Topographie, Morphologie und Geologie. Durch die Formungsvorgänge wie Meeresspiegel, Seegang und Strömung sind sie in ein System der kontinuierlichen und z.T. sehr raschen Veränderungen gestellt. Kennzeichnend für Küstenräume sind die Naturgefahren.

Küsten sind gleichzeitig Räume, die einer sehr starken anthropogenen Nutzung unterliegen. So leben im Durchschnitt 20% der Weltbevölkerung auf dem Küstenstreifen bis 25 km landeinwärts, in Großbritannien leben sogar 99% der Bevölkerung auf dem Küstenstreifen bis 100 km landeinwärts. Demzufolge sind Küsten dem globalen aber auch wirtschaftlichen und sozialen Wandel besonders unterworfen. Ein Beispiel für den Raumkonflikt ist u. a. der Küstenschutz, der den Menschen und seine Werte schützen soll aber gleichzeitig z.T. wertvolle Flächen beansprucht.

Im Oberseminar werden zunächst diese Strukturen dargelegt, um im folgenden die Raumnutzungskonflikte in der Raumplanung und ihre Lösungsmöglichkeiten zu bearbeiten. Am Beispiel von verschiedenen Küstenabschnitten der Erde werden im letzten Abschnitt diese komplexen Zusammenhänge zwischen der Physischen Geographie und der Anthropogeographie erarbeitet und vorgestellt.

Ziel der LV:

Ziel der LV ist, ein Verständnis für die komplexen Vorgänge des Zusammenwirkens von Naturraum, Naturgefahr und Raumnutzung durch den Menschen zu erhalten.

Voraussetzungen

Zwischenprüfung

Literatur:

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Einführung und Veranstaltung zur Kartographie und Fernerkundung:
Vorlesung: Geodatenanalyse A: Kartographie und GIS
LV-Nr.: 15.045
Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock
Zeit: Mo. 14:15-15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 23.10.06

Inhalt:

Aufgaben und Entwicklung der Kartographie

Abbildung der Erde

- Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen

Topographische Landesaufnahme

Topographische Karten

- Kartengestaltung
- Karteninhalt

Bildkarten

- Luftbildkarten
- Satelliten-Bildkarten
- Radar-Bildkarten

Thematische Karten

- Gliederung und Kartengrundlagen
- Karteninhalt und graphische Gestaltung

Topographisch-kartographische Informationssysteme

- Geoinformationssysteme
- Analoge Kartenwerke und Atlanten
- Digitale Kartenwerke

Kartenherstellung

- Kartenentwurf und Originalherstellung
- Technische Verfahren

Kartennutzung

- Kartenlesen und Karteninterpretation
- Geometrische Kartenauswertung

Ziel der LV:

Karten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle, als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und technische Verfahren kennen und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertiefend einzuarbeiten.

Voraussetzungen:

Keine

(verbunden mit LV-Nr. 15.046)

Literatur:

Kohlstock, P.: Kartographie - eine Einführung, Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn (Universitäts-Taschenbücher UTB) ISBN 3-8252-2568-2.

Weitere Literatur: siehe Vorlesung.

Titel der LV: 1st. Veranstaltung zur Kartographie und Fernerkundung:
Kartographische Übung I / Geodatenanalyse Übung
LV-Nr.: 15.046
Dozent: Prof. Dr.-Ing. Peter Kohlstock
Zeit: Mo. 16:15-17:45 Uhr (14-tg.)
Ort: Geomatikum, H 1
Beginn: 13.11.06

Inhalt:

Übungen zu den Themen:

- kartographische Abbildungen
- Generalisierung und Höhendarstellung
- thematische Karten
- Kartennutzung

Ziel der LV:

Exemplarische Vertiefung der in der Vorlesung vorgetragenen Grundlagen.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung *Einführung in die Kartographie*.
(verbunden mit LV-Nr. 15.045)

Literatur:

Siehe Vorlesung

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Kartographie und Fernerkundung:
Kartographische Übung II
LV-Nr.: 15.047
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Do. 14:15-15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 923
Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Kartenauswertung ein. Sämtliche für die geographische Praxis relevanten topographischen und thematischen Karten werden vorgestellt und exemplarisch ausgewertet. Als Beispiele werden in erster Linie Karten der amtlichen deutschen Kartenwerke herangezogen. Der Schwerpunkt der Auswertung liegt auf der qualitativen und quantitativen Kartenanalyse und der sich darauf gründenden Karteninterpretation, über die vor allem räumliche Strukturen und Prozesse erschlossen werden. Die Kartenauswertung wird ergänzt durch eine kurze Einführung in die Methoden der Fernerkundung sowie durch Übungen zum Entwurf und zur kartographischen Gestaltung thematischer Karten.

Ziel der LV:

Die Übung will den praxisorientierten Umgang mit dem Informationsträger Karte schulen. Im Vordergrund stehen dabei die Vermittlung grundlegender kartographischer Kenntnisse und der Einsatz kartographischer Methoden und Arbeitstechniken auf dem Gebiet der Kartenauswertung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Kartenkurs setzt die Inhalte der einführenden kartographischen Veranstaltungen (Vorlesung: Einführung in die Kartographie und Kartographische Übung I) und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie voraus. Bei der Platzvergabe werden Studierende im fortgeschrittenen Geographiestudium bevorzugt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Studierende begrenzt.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STINE)

Literatur:

Hüttermann, A. (1993): Karteninterpretation in Stichworten. Topographische Karten. Berlin.
Jaschke, D. (1998): Regionalatlas Kreis Herzogtum Lauenburg (Einführung). Mölln.
Kohlstock, P. (2004) Kartographie – Eine Einführung. Paderborn.
Wilhelmy, H. (1996): Kartographie in Stichworten. Berlin.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Kartographie und Fernerkundung:
Kartographische Übung II: Aufbaukurs (Karteninterpretation)
LV-Nr.: 15.048
Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel
Zeit: Di. 14:15-15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Interpretation insbesondere topographischer Karten 1:25.000 und 1:50.000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, Schichtlandschaften, städtischen Agglomerationsgebiete etc.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt gehörigen thematischen geographischen Inhalte. Vorbereitung auf Karteninterpretation für Examina. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt.

Voraussetzungen:

Vordiplom oder Zwischenprüfung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende begrenzt.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

Deutsche Landschaften – Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1.:50.000 (Lieferungen 1,2,3); Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten, nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Kartographie und Fernerkundung:
Kartographische Übung III: Computerkartographie
LV-Nr.: 15.049
Dozent: Dr. Joachim Krebs
Zeit: Freitags 09:15-12.45 Uhr
(27.10./3.11/10.11./17.11./24.11./1.12./8.12.06)
Ort: Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)
Beginn: 27.10.06

Inhalt:

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Kartographie und Fernerkundung:
Einführung in die Fernerkundung
LV-Nr.: 15.050
Dozent: Martin Kretschmer
Zeit: 12.3.-16.3.2007, Mo.-Fr. 09:00-16:00 Uhr, Blockveranstaltung
Ort: Geomatikum, R. 742
Beginn: 12.3.-16.3.07

Inhalt:

In dieser Lehrveranstaltung sollen neben den physikalischen Grundlagen der Fernerkundung vor allem die Methoden der digitalen Bildverarbeitung und Bildauswertung von Satellitenbilddaten vermittelt werden. Dabei werden u.a. folgende Themen behandelt: Beschaffung von Satellitenbilddaten, Import der Daten, Bildkorrektur, Georeferenzierung, Berechnung von Indices, unüberwachte und überwachte Klassifikationen, visuelle Bildinterpretation, Kartenerstellung. Während der Übung sollen Fernerkundungsdaten von den Teilnehmern eigenständig mit den Softwarepaketen IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS bearbeitet werden.

Ziel der LV:

Ziel der Lehrveranstaltung ist die praktische Nutzung von Fernerkundungsdaten für eigene Fragestellungen z.B. in Hinblick auf Abschlussarbeiten oder ein späteres Berufsfeld. Dabei sollen die Möglichkeiten und Grenzen der Fernerkundung aufgezeigt werden und die Teilnehmer im Umgang mit professioneller Bildverarbeitungssoftware vertraut gemacht werden.

Voraussetzungen:

Keine

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Studierende begrenzt.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt per e-mail unter der e-mail-Adresse:

kretschmer@geowiss.uni-hamburg.de

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Kartographie und Fernerkundung:
Luftbildinterpretation / Fernerkundung
LV-Nr.: 15.051
Dozent: Christoph Mahler
Zeit: Fr. 14:15-17:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 813 (Luftbildraum)
Beginn: 03.11.06

Inhalt:

Es sollen die Grundprinzipien der Luftbildinterpretation und der Fernerkundung erlernt und angewendet werden.

Erlern werden die theoretischen Grundlagen der Stereoskopie und der Stereometrie. In weiteren Sitzungen werden an Infrarot- und Schwarz-Weissaufnahmen bildliche Inhalte nach Themen erklärt, analysiert und erfasst. In Referaten wird die mannigfaltige Einsetzbarkeit von Luftbildern dargestellt. Weitere Themen sind Satellitenbilder, Scanner- und Radartechnik.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen in der Lage sein, eigenständig themenorientiert und sachgerecht Luftbilder nach geographischen Problemstellungen zu interpretieren, Fernerkundungsmaterial einzuordnen und die Daten zu verarbeiten.

Voraussetzungen:

Keine

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Studierende begrenzt.

Anmeldung: am 01.11.06 (7 Termine nach Vereinbarung)

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

Wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Kartographie und Fernerkundung:
Kartographische Übung II
LV-Nr.: 15.052
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner
Zeit: Mi. 14:15–15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Trotz der unstrittig wachsenden Bedeutung digitaler Geodaten bleiben analoge topographische und thematische Karten wichtige Instrumente für die schnelle Erfassung räumlicher Informationen. Im Rahmen der Übung sollen ausgewählte thematische Karten sowie aktuelle und historische Karten interpretiert und komplexe Rauminformationen abgeleitet werden.

Ziel der LV:

Die Übung hat das übergeordnete Ziel, den wissenschaftlichen Wert von Kartenwerken für verschiedene geographische Anwendungsbereiche in Forschung und Berufspraxis zu verdeutlichen. Schnelles Erfassen räumlicher Strukturen, geomorphographischer Formenelemente und anthropogeographisch oder physiogeographisch homogener Raumeinheiten soll unter Integration vorhandener geographischer Grundkenntnisse geübt werden.

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Teilnahme an der Kartographischen Vorlesung und der Übung I sowie Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Studierende beschränkt.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

Deutsche Landschaften - Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1 : 50 000 (Lieferungen 1, 2, 3).

Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten; nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Regionalforschung, Geostatistik und Datenverarbeitung:
Methoden der empirischen Regionalforschung

LV-Nr.: 15.055

Dozent: Dipl.-Geogr. Christof Haferburg

Zeit: Di. 16:15-17:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 24.10.06

Inhalt:

Die Lehrveranstaltung soll in die empirische Regionalforschung einführen. Es wird ein Einblick in die Organisation und die Durchführung einer empirischen Forschungsarbeit gegeben. Hierbei werden die wesentlichen Schritte Problemstrukturierung, Formulierung von Fragestellungen, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Durchführung der Datenerhebung sowie Analyse und Dokumentation mit abschließender Präsentation der Ergebnisse anhand eines eigenen Forschungsvorhabens durchlaufen.

Ziel der LV:

Die Lehrveranstaltung verfolgt das Ziel, dass die Studierenden sich sowohl mit den Arbeitsmethoden der empirischen Regionalforschung vertieft auseinandersetzen als auch die Fähigkeit erlangen, einen Forschungsprozess selbständig zu strukturieren und zu organisieren.

Voraussetzungen:

Es wird die Bereitschaft zu einer intensiven Arbeit in Gruppen erwartet, die auch über die eigentliche Seminarzeit hinaus geht (u.a. eigenständige Erhebung). Die aktive Beteiligung in den Seminarsitzungen wird als selbstverständlich vorausgesetzt. Die Teilnahme setzt das erfolgreiche Absolvieren von Statistik I/EDV voraus, darüber hinaus sind (computer)kartographische Kenntnisse von Vorteil.

Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Studierende begrenzt.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Eine Einführung. München (u.a.).

Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Regionalforschung, Geostatistik und Datenverarbeitung:
Statistik I

LV-Nr.: 15.056

Dozent: Dr. Peter Scibbe

Zeit: Fr. 08:00-09:30 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531 (Übungen im R. 742)

Beginn: 27.10.06

Inhalt:

Das Seminar führt in die Arbeit mit deskriptiven statistischen Methoden ein, die für geographische Fragestellungen relevant sind. Über die Vermittlung der grundlegenden quantitativen Verfahren hinaus soll der Umgang mit dem Statistikpaket SPSS erlernt werden. Die Inhalte im Einzelnen:

- Häufigkeitsverteilungen
- Kreuztabellen
- Lageparameter
- Streuungsmaße
- Diagrammdarstellungsformen
- Korrelationsanalyse
- lineare Regression

Ziel der LV:

Im Seminar soll ein grundlegendes Verständnis von statistischen Verfahren und der sichere Umgang mit diesen Verfahren erlernt werden.

Voraussetzungen:

Keine

Eine Anmelde­liste hängt vom 4.10. bis zum 20.10.06 am Schwarzen Brett aus.

Der Kurs ist begrenzt auf 20 Studierende.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Regionalforschung, Geostatistik und Datenverarbeitung:
Statistik II

LV-Nr.: 15.057

Dozent: Andreas Thaler

Zeit: Do. 18:15-19:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531 (Übungen im R. 742)

Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Aufbauend auf den Grundlagen des Datenmanagements und der Methodenlehre werden verschiedene Ansätze der statistischen Analyse anhand aktueller Anwendungsbeispiele aus Regionalforschung, Regionalplanung und Sozialgeographie dargestellt. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Durchführung multivariater Verfahren zu folgenden Problemstellungen:

- Messbarkeit regionaler Lebensbedingungen
 - Strategische Datenanalyse
 - Indikatorensysteme
- Bestimmungsgrößen der räumlichen Entwicklung
 - Zusammenhangsmaße
 - Regressionsanalyse
- Typisierung von Gebietseinheiten
 - Clusteranalytische Verfahren
- Sozialräumliche Untersuchungen
 - Grundzüge der Faktorenanalyse

Darüber hinaus werden Prinzip und Anwendung einiger wichtiger Verfahren der Schätz- und Teststatistik vermittelt (Parameterschätzung bei Stichproben, Signifikanztests).

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung sollen die wesentlichen Grundlagen für den Aufbau multivariater Analysemodelle erarbeitet werden. Dabei werden sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die Möglichkeiten und Grenzen der angewandten Statistik vermittelt.

Die Leistungsanforderung umfasst Kurzreferate zu speziellen statistischen Themen, die Bearbeitung praxisorientierter Übungsaufgaben und eine Abschlussarbeit. Die Datenanalyse erfolgt mit Hilfe des Programms SPSS für Windows.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Hauptstudium, Statistik I, Kenntnisse des Programms SPSS für Windows:

Die Anmeldung erfolgt voraussichtlich über eine Liste, die in Raum 737 bei Herrn Winkler ausgelegt. Bitte gesonderten Aushang beachten! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STINE)

Literatur:

BAHRENBURG, G.; E.GIESE: J. NIPPER: Statistische Methoden in der Geographie. Band 1 und Band 2. Stuttgart 1990 und 1992.

BÜHL, A. ; ZÖFEL, P.: SPSS Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München 2000.

HARTUNG, J.: Statistik. München, Wien 2002.

Weitere Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Regionalforschung, Geostatistik und Datenverarbeitung:
GIS Einführungskurs - Lehrämter

LV-Nr.: 15.058

Dozent: Paul Cremer-Andresen

Zeit: Do. 09:15-12:45 Uhr (14-tg.)

Ort: Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 02.11.06

Inhalt:

Einführung in den Umgang mit ArcView, Unterrichtsbeispiele für alle Klassenstufen.

Ziel der LV:

Kompetenzen im Umgang mit GIS im Unterricht.

Voraussetzungen:

Windows Kenntnisse, erste Erfahrungen mit Excel, (7 Termine nach Vereinbarung).

Anmeldung an: Paul Cremer-Andresen@li-hamburg.de

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

Bitte beim Veranstalter erfragen.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Regionalforschung, Geostatistik und Datenverarbeitung:
Geoinformationssysteme – Eine Einführung

LV-Nr.: 15.059

Dozent: Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Zeit: Do. 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften von Geoobjekten und Modellierungsmöglichkeiten im Vektor- und Rastermodell;
Geodaten, Fachdaten, Metadaten, Datenquellen, Datenintegration; Analyse von Geodaten und Visualisierung; Funktionalitäten eines GIS; Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe;
Vorlesung und praktische Übungen mit IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x .

Ziel der LV:

Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte mit ihren Eigenschaften im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten und Fachdaten von der Erfassung bis zur Präsentation wird am Beispiel der Softwarepakete IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x erlernt. Das Anwendungspotenzial von GIS wird von den Studierenden erkannt.

Voraussetzungen:

Keine

Hinweis: Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist auf 18 beschränkt.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Regionalforschung, Geostatistik und Datenverarbeitung:
Einführung in Geoinformationssysteme für Geowissenschaftler

LV-Nr.: 15.060

Dozent: Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Zeit: Do.10:15 – 11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 26.10.2006

Inhalt:

Grundlagen und Komponenten von GIS; Eigenschaften von Geoobjekten und Modellierungsmöglichkeiten im Vektor- und Rastermodell;
Geodaten, Fachdaten, Metadaten, Datenquellen, Datenintegration; Analyse von Geodaten und Visualisierung; Funktionalitäten eines GIS; Anwendungsgebiete von GIS; GIS als Entscheidungshilfe;
Vorlesung und praktische Übungen mit IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x

Ziel der LV:

Ziel ist es, die Studierenden mit den Grundlagen Geographischer Informationssysteme in Theorie und Praxis vertraut zu machen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Geo-Objekte mit ihren Eigenschaften im entsprechenden Datenmodell abzubilden. Der Umgang mit Geodaten und Fachdaten von der Erfassung bis zur Präsentation wird am Beispiel der Softwarepakete IDRISI-Kilimanjaro und ArcGIS 9.x erlernt. Das Anwendungspotenzial von GIS wird von den Studierenden erkannt.

Voraussetzung: Keine

Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 18 beschränkt

Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur: Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

Titel der LV: 2st. Veranstaltung zur Regionalforschung, Geostatistik und Datenverarbeitung:
Chrono-Mapping mit Geographischen Informations-Systemen (GIS II)

LV-Nr.: 15.061

Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl

Zeit: Do. 16:15-17:45 Uhr + 2 Projektstage im Feld (n.V.)

Ort: Geomatikum, R. 531 / 742 (CIP-Pool)

Beginn: 26.10.06

Inhalt:

Anlehnend an die Ansätze der Zeit- sowie der Chronogeographie werden in dieser Übung Möglichkeiten zur Repräsentation raum-zeitlicher Strukturen und Prozesse mit Geographischen Informations-Systemen entwickelt und erprobt. Besonderes Gewicht liegt dabei auf folgenden Aspekten:

- Visualisierung von Zeitpfaden („Hägerstand-Prismen“)
- Aggregation zeitgeographischer Daten
- Erfassung relevanter „Taktgeber“ in Stadtquartieren und Erstellung von On/Off-Maps
- Repräsentation lokaler Rhythmen / kleinräumige Taktnehmeranalyse
- Erhebung urbaner Zeitregimes und quantitative Entdeckung von Chronotop-Typen
- Analyse von Zeitdistanzen in räumlichen Netzwerken
- GIS-Einsatz zur Kommunikation im Forschungs- und Planungsprozess (PPGIS)
- Präsentation von GIS-Analysen im Internet mit ArcIMS

Ziel der LV:

Schwerpunkt dieser angewandten Übung ist die Vermittlung wissenschaftlicher Arbeitstechniken und Grundlagen des projektbezogenen Arbeitens. Die bei der Erstellung von GIS-Projekten anfallen Arbeitsschritte werden – ausgehend von der Datenerfassung im Feld bis hin zur Präsentation der Analysen im WWW – erprobt und eingeübt.

Darüber hinaus sollen die TeilnehmerInnen den Umgang mit verschiedenen GIS-Tools bzw. – Applikationen vertiefen.

Ferner soll ein Netzwerk von an der Thematik interessierten Studierenden entstehen, aus dem die Einzelnen Anregungen für die Integration von GIS-Anwendungen in ihre Diplomarbeit gewinnen können.

Voraussetzungen:

- Erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren „Computerkartographie“ sowie „Einführung in die Theorie und Praxis Geographischer Informations-Systeme“ bzw. „GIS Einführungskurs“.
- Die TeilnehmerInnen sollten die Bereitschaft sowie die Fähigkeit zum selbstständigen und kreativen Umgang mit verschiedenen Software-Programmen zur Datenerfassung, -analyse und -präsentation mitbringen. Eigenständiges Arbeiten unter Verwendung der entsprechenden Handbücher und Dokumentationen wird erwartet.
- Freie Zeitverfügbarkeit: Die aktive Teilnahme an zwei Projekttagen zur Datenerhebung im Gelände wird vorausgesetzt (aufgrund der erforderlichen guten Wetterlage ggf. kurzfristige Vereinbarung).

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

Literatur:

Miller, H. J. (2005): What about People in Geographic Information Science? In: Fisher, P. & D. Unwin (Ed.): Re-Presenting Geographic Information Systems. S. 215-242.

Titel der LV: 1st. Spezialübungen, -seminare und -praktika
sowie angewandte Übungen:
**Übung: Allgemeine und regionale Geomorphologie von Nord-
deutschland**

LV-Nr.: 15.062

Dozent: Prof. Dr. F. Grube

Zeit: Mi. 14:15-15:45 Uhr (14-tg.)

Ort: Geomatikum, R. 923

Beginn: (siehe Aushang)

Inhalt:

Äolische Prozesse: Flugsande, Löß, Windkanter;

Periglaziale Prozesse: Denudation, Fließerden, Frostkeile, Bodeneis, Pingo;

Marine Prozesse: Kliffküsten, Marschen, Brack, Nehrung.

Als Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion: LV-Nr. 15.100 „Glazialmorphologie von
Holstein“**

angeboten (Termin wird in der Übung abgesprochen). Die erfolgreiche Teilnahme an
der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringen-
den Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

Verständnis für die geomorphologischen Prozesse der Genese der Altmoräne.

Voraussetzungen:

Vorlesung physische Geographie.

Literatur:

Wird in der Übung vorgestellt.

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
Übung: Tourismusstandort Hamburg

LV-Nr.: 15.063

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Mo. 14:14-15:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 23.10.06

Inhalt:

In der Spezialübung im Grundstudium zur „Geographie der Freizeit und des Tourismus“ werden grundlegende Inhalte dieser Teildisziplin behandelt und ausgewählte aktuelle Fragestellungen des „Tourismusstandortes Hamburg“ in Projektgruppen bearbeitet.

Ziel der LV:

Die TeilnehmerInnen werden sich mit den Grundlagen von Freizeit und Tourismus aus geographischer Perspektive auseinandersetzen, einen idealtypischen Forschungsprozess durchlaufen und in Arbeitsgruppen an einer ausgewählten aktuellen Fragestellung im „Tourismusstandort Hamburg“ diesen Prozess praktizieren (Themenauswahl, Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Formulierung von Hypothese(n), Auswahl und Realisierung geeigneter Arbeitsmethode(n), Auswertung der Daten- und Informationsgewinnung, Erarbeitung einer Projektstudie).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Projektpraktikum setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **6-tg. Exkursion LV-Nr. 15.101 „Tourismusstandort Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Praktikums **und findet vom 20.01.-25.01.07 statt.**

Literatur:

Die Einführungsliteratur wird im Seminar bekannt gegeben.

Darüber hinaus sind von den TeilnehmerInnen eigene Literaturrecherchen durchzuführen.

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
Übung: Geosystemanalyse von Gegenwartsproblemen

LV-Nr.: 15.064

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Di. 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 24.10.06.

Inhalt:

Anthropogene Störungen und Entstörungen des Geosystems:

- 24.10. Vorbesprechung (Themenvergabe)

- 31.10. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus
- 07.11. Anthropogene Störungen des Atmozyklus
- 14.11. Anthropogene Störungen des Lithozyklus
- 21.11. Anthropogene Störungen des Biozyklus

- 28.11. Entstörung durch Ökosteuern?
- 05.12. Entstörung durch Reform des Grundflächen- und Rohstoffrechts?
- 12.12. Entstörung durch Reform des Geldrechts?

- 19.12. Positive Perspektiven für die Russische Föderation?
- 09.01. Positive Perspektiven für die Europäische Union?
- 16.01. Positive Perspektiven für die Vereinigten Staaten von Amerika?

- 23.01. Nachbesprechung

Ziel der LV:

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium.

Literatur:

Wird in der Übung genannt.

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
Spezialübung: Methoden zur Erfassung des kulturräumlichen Wandels am Beispiel der Vier- und Marschlande

LV-Nr.: 15.065

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Mo. 10:15-11:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 23.10.06

Inhalt:

Die Übung will vor dem Hintergrund der Vier- und Marschlande den kulturräumlichen Wandel nachzeichnen, den die ländlichen Siedlungen und das agrarische Erzeugergebiet unter dem Einfluss der expandierenden Metropole Hamburg im Verlauf des 20. Jahrhunderts erlebt haben. Der ländliche Raum, der bis in die jüngere Vergangenheit infrastrukturell zwar nur ansatzweise mit der nahen Großstadt verbunden war, aber zugleich als wichtiger Lieferant landwirtschaftlicher Erzeugnisse fungierte, soll in seinem bis heute anhaltenden Strukturwandel analysiert werden. Im Einzelnen gilt es, schwerpunktmäßig den demographischen, sozialstrukturellen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Wandel herauszuarbeiten und zu erklären. Entsprechend sind die Auswirkungen der strukturellen Veränderungen auf das ökologische Gefüge des Raumes zu erfassen und auf deren spezifische Ursachen zurückzuführen. Die Einzelergebnisse werden von den Teilnehmern im Rahmen einer Präsentation vorgetragen.

Ziel der LV:

Die Übung will die praxisorientierte Raumanalyse schulen und zugleich die raumrelevanten Faktoren und Prozesse herausarbeiten. Zugleich soll überprüft werden, in welchem Umfang die Arbeitsergebnisse exemplarisch auf andere vergleichbare Regionen übertragen werden können.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Übung setzt ein abgeschlossenes Grundstudium und grundlegende Kenntnisse der wichtigsten Bereiche der Allgemeinen Geographie, insbesondere in der Agrar- und Siedlungsgeographie, voraus.

Literatur:

Die Literaturrecherche und Materialsuche sind Gegenstand der Übung.

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
Neue Ansätze der Kulturgeographie und „Konstruktivistische Karteninterpretation“

LV-Nr.: 15.067

Dozent: Anke Strüver

Zeit: Sa. 16.12.06 + 13.01.07, 09:00-19:00 Uhr, Blockveranstaltung

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: Vorbesprechung: Fr. 10.11.06, 12:15-13:45 Uhr

Inhalt:

Karten organisieren Räume nach unterschiedlichen Kontexten und Kriterien und schließen in ihrer Entstehung und auch in ihrer Wahrnehmung an divergierende politische, wirtschaftliche und soziokulturelle Diskurse an.

Diese Veranstaltung widmet sich anhand der Methodologien der Neuen Kulturgeographie der Funktion von Karten zur Orientierung, zur Repräsentation von Raumausschnitten, aber auch zur gezielten Desinformation – insbesondere im Hinblick auf die der Kartographie inhärenten Selektionsprozesse und Machtdimensionen.

Ziel der LV:

Kritische Betrachtung des Wechselverhältnisses von Kartengestaltung und Raumwahrnehmung an historischen sowie an angewandten zeitgenössischen Beispielen.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium

Literatur:

Zum Einstieg:

Pinder, David (2003): Mapping Worlds. In: Alison Blunt et al. (eds.): Cultural Geography in Practice. London, pp. 172-187.

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
Geojournalismus

LV-Nr.: 15.068

Dozentin: Dr. Tanja Thimm

Zeit: 15./16.12.06 jeweils 9:00-19:00 Uhr, Blockveranstaltung
Geomatikum, R. 838

Beginn: Vorbesprechung: Fr. 27.10.06, 16:00-18:00 Uhr

Inhalt:

- Journalistische Darstellungsformen und ihre Bedeutung für den Reisejournalismus
- Frühe Formen der Reisebeschreibung (z. B. Herodot)
- Das Prinzip der Imaginären Geographie von Christoph Hennig und seine Bedeutung für den Reisejournalismus
- Das Eigene und das Fremde – Stereotype Darstellungen im Reisejournalismus
- Travel Writing - Geschichte und aktuelle Entwicklungen des amerikanischen Reisejournalismus
- Grenzen des Reisejournalismus zwischen Kommerz und Verantwortung
- Lüge und Wahrheit im Reisejournalismus
- Klischees und geographische Darstellungen in Reiseführern

Zu den o. g. Themen werden (Gruppen-)Seminararbeiten vergeben à 5000 Wörter pro Person (Standard des wissenschaftlichen Arbeitens: Duden). Der Abgabetermin für die Seminararbeiten ist der 10.12.06. Für das Seminar erstellen die Gruppen pro Thema eine gemeinsame Powerpoint-Präsentation. Das Seminar enthält auch einen Praxisteil zur Reisereportage sowie Informationen zum Berufseinstieg. Zur Vorbesprechung am 27.10.06 ist daher eine selbstverfasste Reisereportage von ca. einer A 4 Seite mitzubringen.

Ziel der LV:

Die Lehrveranstaltung „Geojournalismus“ (eine große Teilmenge des Geojournalismus ist der Reisejournalismus) hat das Ziel journalistische Kompetenz mit dem Fachwissen der Geographie zu verbinden, bzw. Schnittmengen zwischen Geographie und Journalismus aufzuzeigen und hier auch eine berufliche Verwertbarkeit herzustellen. Theorie und Praxis sind aufeinander abgestimmt.

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt in der 1. Sitzung.

Vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der Einführung von CampusNet (STiNE)

- Aigner, Gottfried: „Ressort: Reise. Neue Verantwortung im Reisejournalismus“. Ölschläger. München. 1992.
- Biernat, Ulla: „Ich bin der erste Fremde hier. Zur deutschsprachigen Reiseliteratur nach 1945.“ Königshausen & Neumann. Würzburg. 2004.
- Cohen, Eric: The Tourist Guide. The Origines, Structure an Dynamics of a Role.” In: Annals of Tourism Research 12. S. 5-29. 1985.
- Fechner, F.: „Medienrecht“. Tübingen 2003.
- Garfinkel, Perry: „Travel Writing for profit and plasure“. Plume, New York. 1989.
- Haller, Michael: Die Reportage. Ein Handbuch für Journalisten. Lenos. 1987.
- Heller, Georg: Lügen wie gedruckt. Über den ganz alltäglichen Journalismus. Klöpfer & Meyer. Tübingen. 1997.
- Hennig, Christoph: „Reiselust“. Suhrkamp. Frankfurt am Main. 1999.
- Hubmann, H.: „Urheber- und Verlagsrecht. München. 1974.
- Kleinsteuber, Hans: „Reisejournalismus – eine Einführung“. Westdeutscher Verlag, Opladen. 1997.
- Ders.: „Reisejournalismus: Phantasieprodukte für den Ohrensessel?“ In: Tourismus Journal. Lucius & Lucius. Stuttgart. 2001. Heft 1, S. 97-113.
- Ders.: Bausteine für einen dialogischen Journalismus: Zur Umsetzung des Prinzips „Dialog der Kulturen“. In: Klusmann, Jörgen: Interkulturelle Kompetenz und Medienpraxis. Ein Handbuch. Frankfurt. 2004.
- Kuhr, Jens: „Konzeption eines Geographischen Reiseführers als zielgruppenorientiertes Bildungsangebot“. Praxis Kultur- und Sozialgeographie, 17. Potsdam. 1997.
- La Roche, Walther von: Einführung in den praktischen Journalismus. Ebner. Ulm. 1975.
- Mast, Claudia (Hrsg.): ABC des Journalismus. UKV. Konstanz. 1998.
- Nowag, Werner und Schalkowski, Edmund: Kommentar und Glosse. UVK Medien. Konstanz. 1997.
- Panzer, Bärbel: „Die Reisebeschreibung als Gattung der philanthropischen Jugendliteratur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“. Lang. Frankfurt a. M. 1983.
- Pörksen, Bernhard: Trendbuch Journalismus. Köln. Halem Verlag. 2004.
- Scherer, Hans: „Meine erste Reise – sechzehn wahre Geschichten“. Insel-Taschenbuch. Frankfurt und Leipzig. 1998.
- Ders.: „Stopover“, Eichborn Verlag. Die andere Bibliothek. Frankfurt a. M. 1995.
- Schmidt, Peter Heinrich: Goethe als Geograph. Veröffentlichungen der Handels-Hochschule St. Gallen. Reihe B. Heft 4. Hrsg: Prof. Dr. W. Nef und Prof. Dr. M. Wildi. St. Gallen. 1939.
- Schneider, Wolf: Handbuch des Journalismus. Rowoldt. Hamburg. 1996.
- Strauch, A.: „Der deutsche Reiseführermarkt. Strukturen und Tendenzen.“ In: Paderborner Geographische Studien, Bd. 16, S. 125-166. 2003.
- Sonderhüsken, Hermann: Kleines Journalisten-Lexikon. Fachbegriffe und Berufsjargon. Ölschläger. München. 1991.
- Wallisch, Gianluca: Journalistische Qualität. Definitionen – Modelle – Kritik. UVK Medien. Ölschläger. Konstanz. 1995.
- Weischenberg, Siegfried: Nachrichten-Journalismus. Anleitungen und Qualitätsstandards für die Medienpraxis. Westdeutscher Verlag. Wiesbaden. 2001.
- Weischenberg, Siegfried: Journalistik 2. Medienkommunikation: Theorie und Praxis. Westdeutscher Verlag. Wiesbaden. 2002*

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
Zwischen Schrumpfungproblematik und Privatisierungsdruck: Technische Infrastruktur und Regionalentwicklung

LV-Nr.: 15.070

Dozent: Dipl.-Geogr. Matthias Naumann

Zeit: Mo. 10:00-14:00 Uhr (14-tg.)

Ort: Geomatikum, R 740

Beginn: 23.10.06

Inhalt:

Technische Infrastruktursysteme organisieren den "Stoffwechsel zwischen Natur und Gesellschaft". Lange Zeit geschah dies auf kaum merkliche Art und Weise: Der universale Zugang zu ihnen war in den meisten industrialisierten Ländern eine Selbstverständlichkeit. Selbiges galt für den Betrieb der technischen Infrastruktursysteme durch öffentliche oder privat-monopolistische Anbieter. Seit einigen Jahren nun stehen Infrastruktursysteme unter einem starken Veränderungsdruck: Die Energieversorgung wurde ebenso wie die Telekommunikation in vielen Ländern liberalisiert. Die Wasserversorgung ist von den unterschiedlichsten Unternehmen als lukratives Betätigungsfeld entdeckt worden. Statt unter den Vorzeichen der Daseinsvorsorge werden Infrastruktursysteme immer häufiger mit der Absicht, Gewinne zu erzielen, betrieben. Diese Entwicklung ist nicht raumneutral. Im Gegenteil, vieles deutet darauf hin, dass sich über den Wandel von Infrastruktursystemen räumliche Differenzierungsprozesse sowie eine Transformation gesellschaftlicher Naturverhältnisse durchsetzt.

Besonders deutlich wird dies anhand der Schrumpfungprozesse, die vor allem, aber nicht nur ostdeutsche Regionen betreffen. Die Funktionsfähigkeit technischer Infrastruktursysteme wird hier durch dramatische Verbrauchsrückgänge und Unterauslastungen zunehmend in Frage gestellt. Darüber hinaus drohen steigende Gebühren, Einschränkungen im Angebot und in der Qualität von Dienstleistungen bestehende Standortnachteile zu verstärken und regionale Disparitäten zu verfestigen.

Am Beispiel von Privatisierungstendenzen und Problemen infolge von Schrumpfungprozessen lässt sich somit eine zunehmende Bedeutung technischer Infrastruktur für die Regionalentwicklung erkennen.

Ziel der LV:

Siehe nachfolgende Seite

Ziel des Seminars ist es, den Zusammenhang von technischer Infrastruktur und Regionalentwicklung zu untersuchen. Im Einzelnen geht es darum,

1. ein differenziertes Verständnis von technischen Infrastruktursystemen zu entwickeln: Infrastrukturen sollen ebenso als Ausdruck räumlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen wie als gestaltender Faktor dieser Entwicklungen begreifbar werden;
2. aktuelle Entwicklungstendenzen technischer Infrastruktursysteme herauszuarbeiten: Hierbei handelt es sich vor allem um die Kommerzialisierung von Infrastruktursystemen sowie um den Bedeutungsgewinn neuer Akteure, Institutionen und Maßstabebenen (z.B. Europäisierung der Wasserwirtschaft, Herausbildung von global players in der Wasserversorgung, neue Formen der regionalen Kooperation);
3. am Beispiel schrumpfender bzw. peripher-ländlicher Regionen die räumlichen Aspekte dieser Entwicklungstendenzen herauszuarbeiten: Wie wirken sich aktuelle Tendenzen der Raumentwicklung auf technische Infrastruktursysteme aus? Inwieweit bilden sich (neue) räumliche Disparitäten in der Infrastrukturversorgung heraus? Wie wirken Infrastruktursysteme ihrerseits auf die Raumentwicklung ein?

die Implikationen des Wandels technischer Infrastruktursysteme für die Gestaltung gesellschaftlicher (Natur-)Verhältnisse kennen zu lernen: Wenn Infrastruktursysteme den Stoffwechsel zwischen Gesellschaft und Natur organisieren: Welche sozial-ökologischen Auswirkungen hat dann ihr Wandel? Welche Potenziale und welche Restriktionen halten Infrastruktursysteme für eine nachhaltige Regionalentwicklung bereit?

Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen für den Scheinerwerb sind:

- regelmäßige Teilnahme
- Gestaltung einer individuellen Präsentation,
- Lektüre der Basistexte,
- Anfertigen einer Hausarbeit im Umfang von 20.000 bis 30.000 Zeichen (incl. Leerzeichen).

Hausarbeiten können in Gruppenarbeit angefertigt werden. In diesem Fall bezieht sich der genannte Umfang nicht auf die gesamte Hausarbeit, sondern auf den Beitrag des einzelnen AG-Mitglieds. Außerdem muss erkennbar sein, welches AG-Mitglied für welchen Abschnitt verantwortlich ist.

Literatur:

Siehe nachfolgende Seite

- Hannemann, Christine (2004): Marginalisierte Städte: Probleme, Differenzierungen und Chancen ostdeutscher Kleinstädte im Schrumpfungsprozess. Berlin: Wissenschaftsverlag.
- Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik (2003): Anpassungsstrategien für ländliche/periphere Regionen mit starkem Bevölkerungsrückgang in den neuen Ländern – Modellvorhaben der Raumordnung. Studie im Auftrag des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung.
- Kluge, Thomas et al (Matthias Koziol, Alexandra Lux, Engelbert Schramm und Antje Veit) (2003): Netzgebundene Infrastrukturen unter Veränderungsdruck – Sektoranalyse Wasser. Berlin: netWORKS-Papers, Nr. 2.
- Koziol, Matthias (2004): Folgen des demographischen Wandels für die kommunale Infrastruktur. In: Deutsche Zeitschrift für Kommunalwissenschaften, 43. Jg., S. 69-83.
- Graham, Stephen/ Marvin, Simon (2001): Splintering urbanism. Networked infrastructures, technological mobilities and the urban condition. London/ New York: Routledge.
- Naumann, Matthias/ Wissen, Markus (2006): Neue Räume der Wasserwirtschaft. Untersuchungen zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung in den Regionen München, Hannover und Frankfurt (Oder). Berlin: netWORKS-Papers, Nr. 21.
- Oswalt, Philipp (Hrsg.) (2004): Schrumpfende Städte: Band 1 - Internationale Untersuchung. Ostfildern: Hatje.
- Schiller, Georg/ Siedentop, Stefan (2005): Infrastrukturfolgekosten der Siedlungsentwicklung unter Schrumpfungsbedingungen. In: DISP, Nr. 160, S. 83-93.
- Thierstein, Alain et al (Christof Abegg, Barbara Pfister Giauque, Michel Rey, Wilhelm Natrup, Matthias Thoma) (2004): Liberalisierung öffentlicher Dienstleistungen - Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Schweizer Berggebiet. Bern/ Stuttgart/ Wien: Haupt.

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
Möglichkeiten umwelt- und sozialverträglicher Verkehrsentwicklungsplanung in Großstädten (dargestellt am Beispiel Hamburg)

LV-Nr.: 15.071
Dozent: Dr. Rainer Schaub
Zeit: Do. 17:15-18.45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 02.11.06

Inhalt:

Der Verkehr und seine Auswirkungen auf Wirtschaft und Umwelt.
Prognosen und Szenarien.
Wechselwirkungen zwischen Raum- und Verkehrsstruktur.
Leitbilder städtischer Verkehrsplanung.
Analyse von Optionen zur Entlastung des Verkehrsnetzes.
Einfluss finanzpolitischer Instrumente auf Raum- und Verkehrsstrukturen.

Ziel der LV:

Aufzeigen von Möglichkeiten einer umwelt- u. sozialverträglichen Verkehrsentwicklungsplanung mithilfe handlungsorientierter Ansätze.

Voraussetzungen:

Die erfolgreiche Teilnahme an der Übung ist verbunden mit einer Karteninterpretation (Gruppenarbeit) und mit der Leitung einer Sitzung (Referat und Diskussion).

Literatur:

- D. Apel (1990):* Verkehrskonzepte in europäischen Städten. Erfahrungen mit Strategien zur Beeinflussung der Verkehrsmittelwahl [DIFU-Beiträge zur Stadtforschung, Band / Reihe 4].
- D. Apel (1998):* Stadtentwicklungskonzepte zur Vermeidung von Autoverkehr. Beispiele aus europäischen Städten. In: Archiv für Kommunalwissenschaften. S. 62 ff.
- K. J. Beckmann (1993):* Probleme und Perspektiven für die Entwicklung des Stadtverkehrs. In: Informationen zur Raumentwicklung. Heft 4. S. 187 ff.
- M. Bose (1995):* Wirkungsanalyse eines stadtreionalen Siedlungs-Strukturkonzeptes und Ansätze für eine Neuorientierung. Das Entwicklungsmodell für Hamburg und sein Umland [Harburger Berichte zur Stadtplanung. Band 4].
- S. Bratzel (2005):* Mobilität und Verkehr. In: Informationen zur politischen Bildung. Nr. 287. S. 44 ff.
- A. Kagermeier / T. Mager / T. W. Zängler (2002):* Mobilitätskonzepte in Ballungsräumen. Studien zur Mobilitäts- und Verkehrsforschung.
- P. Kirchhoff (2002):* Städtische Verkehrsplanung.
- M. Lehmbrock (2005):* Verkehrssystem und Raumstruktur.
- J. Meier / H. J. Atzkorn (1992):* Verkehrsgeographie.
- H. Monheim / R. Danhofer-Monheim (1991):* Straßen für alle. Analysen und Konzepte zum Stadtverkehr der Zukunft.
- E. Tharun [Hrsg.] (1998):* Integration von Siedlung und Verkehr.

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
Binnenwanderungen in und Emigration aus Lateinamerika seit 1980 (LAST B)

LV-Nr.: 15.072

Dozent: Prof. Dr. Christof Parnreiter

Zeit: Mi. 16:15-17:45 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 25.10.06

Inhalt:

Theorien zu Migration; Arbeiten mit Migrationsdaten, Diskussion von Fallbeispielen. Besonderes Augenmerk wird auf die Thematisierung der Zusammenhänge zwischen Globalisierungsprozessen und Migrationen gelegt.

Ziel der LV:

Die LV soll einerseits Kenntnisse über die wissenschaftlichen Debatten über Binnen- und internationale Wanderungen vermitteln, zum anderen zu einer praktischen Auseinandersetzung mit dem Phänomen Migration in Lateinamerika führen (z.B. Möglichkeiten und Probleme der statistischen Erfassung, Politikfelder).

Voraussetzungen

LAST-Studierende: Erfolgreiche Teilnahme am A-Kurs Geographie.

Literatur:

Bitte bei dem Veranstalter erfragen.

Titel der LV: 2st. Spezialübungen, -seminare und -praktika sowie angewandte Übungen:
5-tg. Seminar - Einführung in SAGA GIS

LV-Nr.: 15.073

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner

Zeit: Do. 12.15–13.45 Uhr, Blockveranstaltung

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: (siehe Aushang)

Inhalt:

SAGA, das System für Automatisierte Gewissenschaftliche Aanalysen ist ein Freies „Open Source“ GIS, das insbesondere diverse Möglichkeiten der Bearbeitung und Analyse von Rasterdaten bietet. Nach einer Einführung in die SAGA Benutzeroberfläche werden Standard GIS Funktionalitäten wie Datenaufbereitung und Datenvisualisierung vorgestellt. Den Schwerpunkt der Blockveranstaltung bildet die praktische Arbeit mit den SAGA Analysefunktionen. Folgende Gliederung ist vorgesehen:

- Einführung in die Benutzung von SAGA
- Datenaufbereitung (Import/Export, Projektion, Raster-/Vektorkonvertierung...)
- Datenvisualisierung (Klassifizierung, Thematic Overlays, Schummerung,
- 3D-Visualisierung, Kartenerstellung...)
- Datenanalyse (Bildverarbeitung, Geostatistik, Reliefanalyse)
- Schreiben von Batchdateien.

Ziel der LV:

Durch die Blockveranstaltung sollen praktische Arbeiten mit geoinformatischen Methoden erlernt und Kenntnisse über wichtige fachspezifische Verfahren der Geodatenaufbereitung, -analyse und -visualisierung vertieft werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnehmer an der Blockveranstaltung sollten bereits Basiskenntnisse in Statistik und Geoinformatik mitbringen.

Literatur:

Böhner, J., McCloy, K.R. & Strobl, J. (2006 [Eds]): SAGA – Analysis and Modelling Applications. – Göttinger Geographische Abhandlungen, Vol. 115, Göttingen.

Titel der LV: Übungen zu Großen Exkursionen* und Geländepraktika**:
2st. Übung: Namibia-Botswana* - Natur- und kulturgeo-
graphischer Querschnitt durch das südliche Afrika

LV-Nr.: 15.076

Dozent: Dr. Eckehard Burchards, Dipl.-Geogr. Henning Sanftleben

Zeit: n.V. März 2007

Ort: n.V.

Beginn: n.V.

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte: Geologische Bausteine und ihre Genese, naturräumliche Gliederung und Ausgestaltung, sozial- und wirtschaftsgeographische Bedingungen und Prozesse, ins. geschichtliche Entwicklung, ethnische Aufteilung, Ressourcenausstattung und –Nutzung.

Ziel der LV:

Vermittlung von länderkundlichem Wissen, insb. Dritte Welt, lernen zu beobachten sowie sammeln von Erfahrungen.

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Grundstudium, Interesse an Entwicklungsländern, Tropentauglichkeit. Verbunden mit **LV-Nr. 15.080, 18-tg. Exkursion - Namibia-Botswana - März/April 2007**. Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist beschränkt auf 16.

Literatur:

Wird selbst erarbeitet.

Titel der LV: Übungen zu Großen Exkursionen* und Geländepraktika**:
16-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1st. Übung:
Südfrankreich - Loire – Bretagne* - Ein Natur- und Kulturland-
schaftsprofil vom Mittelmeer über die Loire bis zum Atlantik

LV-Nr.: 15.077 (Übung), 15.081 (Exkursion)

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Übung: Fr. 10:00-13:00 Uhr n.V.
Exkursion: 21. März – 5. April 2007

Ort: Übung: Geomatikum, R. 838
Exkursions-Route: HH - Provence – Rhône – Alpes – Bourgogne –
Centre – Atlantik-Küste – Bretagne

Beginn: Übung: 10.11.06 – alle Plätze vergeben

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte:

- Der Wandel einer Flusslandschaft von der Quelle bis zur Mündung (Loire).
- Der natur- und kulturgeographische Wandel sowie die Inwertsetzung mediterraner und atlantischer Landschaften im Vergleich.
- Inseln der Bretagne (Ile de Noirmoutier, Belle Ile, Mont-St-Michel).

Ziel der LV:

Umsetzung der Literaturstudien in Geländeerfahrung. Um- und Neuinterpretation von Natur- und Kulturlandschaft.

Voraussetzungen:

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung. Teilnahme an der zugehörigen **Übung LV-Nr. 15.077.**

Literatur:

Wird in der Übung besprochen.

Titel der LV: **Große Exkursionen* und Geländepraktika**:
21-tg. Große Exkursion und 2st. vorbereitende Übung: Nepal*
– Landschaftsdynamik, Höhenstufung und sozio-ökonomische
Veränderungsprozesse im zentralen Himalaya**

LV-Nr.: 15.082

Dozent: **Prof. Dr. Udo Schickhoff**

Zeit: 10.03.-31.03.2007

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte der dreiwöchigen Exkursion sind die natürlichen Lebensräume bzw. Höhenstufen Nepals und deren Nutzungspotenziale sowie der sozio-ökonomische Wandel seit der Öffnung des Landes 1951. Nach der Ankunft in Kathmandu beginnt die Exkursion mit einer Einführung in humangeographische Grundlagen (demographische, religiös-kulturelle, ethnische und politisch-geographische Aspekte, Tourismus, Stadtentwicklung), in deren Rahmen u.a. die zahlreichen Tempel und Kultstätten sowie die Kulturlandschaft des Kathmandu-Tales besichtigt werden. Physisch-geographische bzw. landschaftsökologische Themen werden auf einer Trekking-Tour ins Annapurna Sanctuary im Vordergrund stehen, die von Pokhara (884 m NN) aus unternommen wird. Auf einer ca. 12-tägigen Tour zum Annapurna Base Camp (4100 m NN) werden Geographie und Ökologie der Hochgebirgsregionen des Himalaya (insbesondere Klima, Vegetation, Oberflächenformen und Böden) sowie auch die kulturgeographische Höhenstufung behandelt. Die Exkursionsroute verläuft weiter ins Himalaya-Vorland zum Royal Chitwan Nationalpark im monsuntropischen Tiefland des Terai (Nordsaum der Gangesebene). Dort werden insbesondere Pflanzen- und Tierwelt, Reisanbau und die Lebensbedingungen der Tharu-Bevölkerung thematisiert. Das dazugehörige Vorbereitungsseminar dient der Einführung in die Himalaya-Region und der inhaltlichen Vorbereitung der Exkursion.

Ziel der LV:

Die Exkursion dient dem Verständnis des Kulturraums Südasiens sowie landschaftsökologischer Zusammenhänge in Hochgebirgsregionen im Hinblick auf Naturraumpotenziale und ihre nachhaltige Nutzung.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Exkursion setzt den erfolgreichen Abschluss des Grundstudiums voraus und schließt die Teilnahme an dem Vorbereitungsseminar (**LV-Nr. 15.078 „Das Himalaya-Gebirgssystem – Geographie und Ökologie der Hochgebirgsregionen“**; Termin: Di. 12:15-13:45 Uhr, Geomatikum, R. 838, Beginn: 24.10.06) ein. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 18 Studierende beschränkt.

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Titel der LV: Große Exkursionen* und Geländepraktika**:
Ruhrgebiet – Transformation einer altindustriellen Formation**

LV-Nr.: 15.083

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: März 2007

Ort: n.V.

Beginn: n.V.

Inhalt:

Das Geländepraktikum wird sich mit dem Strukturwandel im Ruhrgebiet auseinandersetzen. Dabei werden folgende thematische Schwerpunkte gesetzt: Nachnutzungen brachgefallener Industrieflächen, Implementation planerischer Ideen und Konzepte der internationalen Bauausstellung IBA Emscher Park; Clusterentwicklung in Dortmund, Kultur als Standortfaktor in Essen, etc. Derartige Fragestellungen werden in der vorhergehenden Übung im WS 06/07 theoretisch fundiert und in ein Vorgehen überführt, das die empirischen Arbeiten während der Praktikumszeit anleitet.

Ziel der LV:

Anwendung der erlernten Grundfertigkeiten empirischer Arbeitsmethoden in der Geographie mit dem Ziel der eigenständigen Konzeption empirischer Untersuchungen, Auswahl geeigneter Mess-/Erhebungsmethoden sowie deren sachgerechte Anwendung bei der Bearbeitung einer gegebenen geographischen Fragestellung innerhalb eines praxisbezogenen Projektes.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung
Verbunden mit **Übung LV-Nr. 15.079**.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Titel der LV: Kleine Exkursionen im Rahmen der Seminare, Übungen und Praktika:
1-tg. Exkursion zum Proseminar „Einführung in die Anthropogeographie“: Hamburg-Wilhelmsburg

LV-Nr.: 15.087

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: 26.01.07

Ort: Hamburg –Wilhelmsburg

Beginn: n.V.

Inhalt/Ziel:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des **Proseminars „Einführung in die Anthropogeographie“ (LV.-Nr. 15.012)**.

Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt.

Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer individuelle Referate (ca. 10-15 Min.) und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

siehe oben.

Voraussetzungen:

Literatur:

Einstiegsliteratur zum Thema wird angeboten.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: Kleine Exkursionen im Rahmen der Seminare, Übungen und Praktika:
**1-tg. Exkursion zum Mittelseminar / Seminar Bachelor Aufbau-
phase: Physische Geographie B: Angewandte Klimatologie**

LV-Nr.: 15.094

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Böhner

Zeit: n.V.

Ort: Hamburg

Inhalt:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil des **Seminars zur Physischen Geographie B: Angewandte Klimatologie (LV. Nr. 15.024)**. Im Rahmen der Exkursion werden im Stadtgebiet Hamburgs an ausgewählten Lokalitäten Methoden und Instrumente der Erfassung stadtklimatologischer Parameter vorgestellt. Des Weiteren werden Fachbehörden und Ämter besucht (Deutsches Seewetteramt Hamburg, HPA u.a.), die über Ihre spezifischen Aufgaben und Tätigkeitsbereiche informieren.

Ziel der LV:

Die Exkursion dient der Veranschaulichung und Vertiefung von Themen und Inhalten des Seminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursionstage wird auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Exkursion sowie des Seminars (**LV. Nr. 15.024**) setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Literatur:

Allgemeine Literaturhinweise werden im Seminar zur Physischen Geographie B: Angewandte Klimatologie (LV. Nr. 15.024) gegeben.

Titel der LV: Kleine Exkursionen im Rahmen der Seminare, Übungen und Praktika:
6-tg. Exkursion zur Übung „Tourismusstandort Hamburg“

LV-Nr.: 15.101

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: 20.01.-25.01.07

Ort: Hamburg

Beginn:

Inhalt/Ziel:

Die Exkursion ist integraler Bestandteil der **Übung „Tourismusstandort Hamburg“ (LV.-Nr. 15.063)**.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion (Geländearbeit) wird mit 2 Tagen auf die Anzahl der während des Studiums insgesamt zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

siehe oben.

Voraussetzungen:

Die Anmeldung ist nur in der 1.Sitzung möglich.

Literatur:

Die TeilnehmerInnen haben eigene Literaturrecherchen durchzuführen.

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tg. Exkursion: Wendland
LV-Nr.: 15.110
Dozent: Dr. Eckehard Burchards
Zeit: Januar 2007
Ort: n.V.
Beginn: n.V.

Inhalt

Sozial- und wirtschaftsräumlicher Strukturwandel in einer peripher gelegenen ländlichen Region. Probleme und Möglichkeiten der Inwertsetzung natürlicher und anthropogen- beeinflusster Ressourcen (Nutzungswandel im Siedlungssystem, im Agrarsystem unter besonderer Berücksichtigung des Tourismus und des Naturschutzes)

Ziel der LV:

Vermittlung von Regionalwissen insb. mit thematischen Schwerpunkten aus der Anthropogeographie (ländliche Siedlungen, Flurformen, wirtschaftsräumliche Differenzierung.

Voraussetzungen:

Keine

Anmeldung:

Erforderlich

Literatur:

Wird während der Exkursion vermittelt.

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tg. Exkursion: Landschaftsgeschichte Lübeck – Ostholstein – Segeberg

LV-Nr.: 15.111

Dozent: Prof. Dr. Udo Schickhoff

Zeit: Fr. 24.11.06

Ort: Treffpunkt vor Geomatikum

Beginn: 24.11.06, 08.30 Uhr (Ende: ca.17.30 Uhr)

Inhalt:

Auf der Exkursion wird eine Einführung in die Landschaftsgeschichte im Raum Lübeck-Ostholstein-Segeberg gegeben. Im Vordergrund stehen die Oberflächenformen der Weichsel-Eiszeit und deren spät- und postglaziale Überformung. An verschiedenen Standorten (Brodteener Steilufer, Untertrave, Ahrensböcker Endmoräne, Kalkberg Bad Segeberg) werden die tertiäre und quartäre Landschaftsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung des glazialen Formenschatzes behandelt.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Studierenden unter Beobachtung vor Ort in quartäre Oberflächenformen und landschaftsgeschichtliche Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in Physischer Geographie/Landschaftsökologie.

Literatur:

Hinweise während der Exkursion und in Sprechstunden.

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tg. Exkursion: Hamburg – Innenstadt und Hafenrand
LV-Nr.: 15.112
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Fr. 27.10.06
Ort: Treffpunkt: Trostbrücke
Beginn: 27.10.06, 09.00 Uhr s.t.

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der Innenstadt von Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf laufende Planungsprojekte.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranführen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur (zur Einführung):

HIPP, H. (1996): Freie und Hansestadt Hamburg. Geschichte, Kultur und Stadtbaukunst an Elbe und Alster. 3. Auflage, Köln.

KOSSAK, E. (1993): Stadt im Überfluß. Optionen für die wachsende Stadt. Hamburg.

LAFRENZ, J. (2001): Hamburg und seine Partnerstädte. Hamburger Geographische Studien 49.

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tg. Exkursion: Bremen – Stadtentwicklungsprozesse
LV-Nr.: 15.113
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz
Zeit: Fr. 03.11.06
Ort: Treffpunkt: siehe Sonderanschlag nach Vergabe der Exkursions-
plätze
Beginn: 03.11.06 s.o.

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der Innenstadt von Bremen befassen, mit besonderem Augenmerk auf laufende Planungsprojekte.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen vor Ort an die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranführen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur (zur Einführung):

TAUBMANN, W., Exkursionen in Nordwestdeutschland und angrenzende Gebiete. Kiel
1980

Titel der LV: Kleine Exkursionen außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tg Exkursion: Hamburg - Entwicklung von Großwohnsiedlungen

LV-Nr.: 15.114

Dozent: Dipl.-Geogr. Wolfgang Oehler

Zeit: 03.11.06

Ort: Treffpunkt Geomatikum

Beginn: 03.11.06, 09.00 Uhr (Ende ca. 17.00 Uhr)

Inhalt:

Anhand ausgewählter Hamburger Großsiedlungen der Nachkriegszeit soll einerseits das sich verändernde siedlungsstrukturelle Grundmuster vor dem Hintergrund des jeweils zugrunde gelegte städtebauliche Leitbild dargestellt werden. Zum anderen soll vermittelt werden, welche Funktion im stadtstrukturellen Kontext die jeweilige Großwohnsiedlung heute wahrnimmt, welche Problemlagen eine notwendige Anpassung resp. Verbesserung erforderlich machen und welches Instrumentarium zur städtebaulichen und siedlungsstrukturellen Weiterentwicklung von Großwohnsiedlungen heute zur Verfügung steht. Letzteres soll anhand von Projektbeispielen verdeutlicht werden.

Anzahl der Plätze: 20-25 Studenten.

Kosten: n.V. (da für Exkursion ein (Klein-) Bus erforderlich).

Titel der LV: Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen.
1-tg. Exkursion: Wagrien und Fehmarn
LV-Nr.: 15.115
Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert
Zeit: Sa.. 25.11.06
Ort: Geomatikum
Beginn: 25.11.06, 07:30 Uhr

Inhalt:

Glazialmorphologie (Eisrandlagen, Dryaszeitliche Seeterrassen, Trockental, Schmelzwasserrinnen, Os- und Kamesgenese, Litorina-Kliff, Entwicklung der Binnenseen, Nehrungen und Haffs, Küstenformen und Küstenentwicklung, Strandwälle und Strandwallsysteme u. a.), Siedlungsgeographie (Slawische Siedlungskammern, Gutslandschaft u. a.), Fremdenverkehrsgeographie (Weißenhäuser Strand, Heiligenhafen). Route: Hamburg - Bischofssee - Kossautal - Lütjenburg - Hessenstein (Pilsberg) - Gut Panker - Stöfs - Lippe - Hohwacht - Weißenhäuser Strand - Oldenburg - Heiligenhafen - Hamburg.

Ziel der LV:

Vermittlung von grundlegenden Fakten, Erkennen von Zusammenhängen, Einführung in ausgewählte Arbeitsmethoden.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse v. a. auf dem Gebiet der Physischen Geographie.

Literatur:

Topographische Übersichtskarte 1 : 200 000, CC 2326 , Institut für Angewandte Geodäsie (gesamtes Exkursionsgebiet).

Kreiskarte Ostholstein, 1 : 100 000, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein (Teil des Exkursionsgebietes).

Titel der LV: Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tg. Exkursion: Mecklenburg
LV-Nr.: 15.116
Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert
Zeit: Fr. 10.11.06
Ort: Geomatikum
Beginn: 10.11.06, 07:30 Uhr

Inhalt:

Küstenmorphologie und Glazialmorphologie (Küstenentwicklung, Strömungen; Pommersche Endmoräne, Sander, Äs, Rinnensee u.a.), Hydrogeographie (Grundwasserströme, Hauptgrundwasserleiter, K_f -Werte, Stratigraphie der Ihlenberg-Moräne, Schaalsee, Kalkmoor u. a.).

Vortrag und Führung in der Deponie Ihlenberg und Diskussion der Probleme. Landschaftsökologie (Beispiel Naturpark Schaalsee). Mega-Park bei Gallin-Valluhn: Funktion eines Logistik-Zentrums.

Route: Hamburg - Dassow - Rosenhagen - Schönberg - Rhena - Schönwolde - Schaalsee - Zarrentin - Gudow - Hamburg..

Ziel der LV:

Vermittlung von grundlegenden Fakten, Erkennen von Zusammenhängen, Einführung in ausgewählte Arbeitsmethoden.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse v. a. auf dem Gebiet der Physischen Geographie.

Literatur:

Übersichtskarte, z. B. CC 2326 Lübeck und CC 3126 Hamburg-Ost.

Titel der LV: Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen:
1-tg Exkursion: Küstenschutz in Hamburg
LV-Nr.: 15.117
Dozent: Dr. Gabriele Gönnert
Zeit: 26.01.07
Ort: Treffpunkt Geomatikum
Beginn: 09.00 Uhr

Inhalt:

Die Exkursion stellt den Küstenschutz in Hamburg vor. Es wird der historische Werdegang bis zum heutigen, den modernen Anforderungen der Ökonomie, dem Naturschutz und dem Sicherheitsstandard angepassten Küstenschutz in Hamburg erläutert.

Die Sturmflut 1962 bildet einen Wendepunkt in der politisch - gesellschaftlichen und der baulichen Struktur des Küstenschutzes. Es werden Deiche und Bruchbereiche dieser Sturmflut besichtigt, um sie in den Vergleich zu Deichen und Strukturen der Deichbauphase nach 1962 zu stellen.

Politisch – gesellschaftliche Änderungen wirken sich auch auf den Küstenschutz aus, so dass heutige Küstenschutzwerke moderne Lösungen für den Naturschutz (wie Rückdeichungen) und die Ökonomie (wie die Hafencity) finden müssen.

Es werden Beispiele aus jeder Phase besichtigt.

Voraussetzungen:

Die Vergabe der Exkursionsplätze wird zu Semesterbeginn erfolgen. Kosten pro Person: 15,-€

Hinweis:

Die Exkursion kann nur mit einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen stattfinden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 35 Personen.

Literatur:

Bitte beim Veranstalter erfragen.

Titel der LV: Kleine Exkursion außerhalb der Seminare und Übungen:
2-tg. Exkursion: Stadtenwicklung und Tourismus in peripheren
Räumen – Weltkulturerbestadt Stralsund / Ferieninsel Rügen

LV-Nr.: 15.118

Dozent: Dipl.-Geogr. Johannes Broermann

Zeit: Fr./Sa. 02./03.02.07

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: Vorbesprechung am Montag, 15.01.2007, 18:00 Uhr, R. 740

Inhalt:

Die 2-tg. Exkursion führt in die Stadtgeschichte von Stralsund ein und weist auf strukturelle Probleme schrumpfender Städte hin. Profilierungsmöglichkeiten durch Tourismus und Sanierung sollen als Lösungsansätze diskutiert werden (Welterbe, Altstadtsanierung). Auf Rügen stehen ausgewählte Tourismusdestinationen auf dem Programm (u.a. Binz, Prora, Nationalpark Jasemund). Themen sind dabei sowohl die erdgeschichtliche Genese der Insel wie auch die wirtschaftliche Nutzung und kulturlandschaftliche Entwicklung bis zur Gegenwart.

Ziel der LV:

Verständnis für die Probleme und Chancen der Regionalentwicklung wecken, aufzeigen von Methoden und Vorgehensweisen aus geographischer Sicht.

Voraussetzungen:

Anwesenheit bei der Vorbesprechung.

Literatur:

- Broermann, J. M. B. 2003: Kulturlandschaftskataster für urbane Räume.
- Hahn, B. 2006: Die Hansestädte Wismar, Rostock, Stralsund und Greifswald. Wirtschaftliche Transformation und Strukturwandel. In: Geographische Rundschau 58, S. 44-51.
- Röchert, R.; C. Hertwig; M. Kutsch u.a. 2006: Emotionalität als Leitbild strategischer Kommunikation – das Nationalpark-Zentrum Königsstuhl. In: Natur und Landschaft 81, H. 3, S. 138-145.
- Rulle, M. (Hg.) 2004: Recent Trends in Tourism – the Baltic and the World. Greifswald (= Greifswalder Beiträge zur Regional-, Freizeit- und Tourismusforschung, Bd. 15).
- Steingrube, W. (Hg.) 2003: Aktuelle Probleme der Regionalentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern (= Greifswalder Beiträge zur Regional-, Freizeit- und Tourismusforschung, Bd. 14).
- Theel, C. 2002: Regionalentwicklung und Tourismus auf Rügen – Konflikte und Kooperationen. Berlin.
- Zillich, C. 1999: Stralsund heute und morgen, eine Hansestadt? Bestandsaufnahme 1999 und Zukunftsperspektive. In: Mitteilungen der Geographischen Gesellschaft zu Lübeck 59, S. 95-102.

Titel der LV: 2st. Sonstige Veranstaltungen:
Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidaten/innen
LV-Nr.: 15.108
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Di. 14:15-15:45 Uhr
Ort: Geomatikum, R. (wird durch Aushang bekannt gegeben)
Beginn: 31.10.06

Inhalt:

- Vorbereitung zur Zwischenprüfung/Vordiplom
- Vorbereitung auf Klausuren (LPA)
- Vorbereitung auf mündliche Prüfungen (LPA)
- Einführung in die Erarbeitung von Haus-/Examensarbeiten, Diplomarbeiten

Ziel der LV:

Das Seminar will die Vorbereitungen der Studierenden auf Prüfungsleistungen unterstützen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung (Vordiplom, Zwischenprüfung) oder auf ein Abschlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen (mündliche oder schriftliche Leistungen).

Literatur:

Bitte beim Veranstalter erfragen.